

Festheft

2014

23. Juli - 03. August:
Schützenfest in Kamen
in der Schützenheide

**Schützenverein Kamen
von 1820 e.V.**

- Historischer Moment:
Unsere erste Königin

Festprogramm:

- Zapfenstreich
mit Konzert
- Oliver Frank &
Mickie Krause
im Festzelt
- Kölscher Abend mit
DE BOORE



...des Bürgermeisters der Stadt Kamen



der Anlage in der Schützenheide.

Der Verein steht für Brauchtumpflege und Heimatverbundenheit ebenso wie für erfolgreiche Sportschützen.

In den vergangenen drei Jahren hat der Verein einen starken Mitgliederzuwachs im Bereich Bogenschießen zu verzeichnen.

Die Stadt Kamen fördert auch weiterhin das Vereinsleben in allen Teilen der Stadt und nimmt das Schützenfest gerne zum Anlass, dem Verein und seinen Mitgliedern für ihre hervorragende Arbeit zu danken.

Das Programm des Schützenfestes wird auch in diesem Jahr wieder viele Bürgerinnen und Bürger,



aber auch Gäste aus dem Umland interessieren und zu einem Besuch einladen.

Im Namen von Rat und Verwaltung wünsche ich dem Schützenverein, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Gästen für die Festtage viel Erfolg und Vergnügen sowie den Veranstaltungen einen guten und harmonischen Verlauf.

Mit einem freundlichen Horrido grüßt
Ihr

Hermann Hupe

Der Schützenverein Kamen von 1820 e.V. feiert auch in diesem Jahr sein Schützenfest auf



GASTFREUNDLICHE STADT MIT GEWACHSENEN STRUKTUREN

ATTRAKTIVE STADT MIT HOHEM WOHN- UND FREIZEITWERT

MODERNE STADT MIT LEISTUNGSSTARKER UND ZUKUNFTSORIENTIERTER WIRTSCHAFT

LIEBENSWERTE STADT MIT ANSPRUCHSVOLLER KUNST- UND KULTURLANDSCHAFT

LEBENDIGE STADT MIT AKTIVEM SPORT- UND VEREINSLEBEN

Information: Telefon 02307/148-0 Internet www.stadt-kamen.de E-Mail rathaus@stadt-kamen.de



Ein dreifaches Horrido dem
Schützenverein Kamen 1820 e.V.
zum Schützenfest 2014



Märker Schützengemeinschaft 1994 e.V. Dortmund Aplerbeck

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Schützenfreunde,

das Schützenfest 2014 steht vor der Tür. Nachdem ich im März 2013 das Amt des Obersts im Schützenregiment Kamen von meinem Vorgänger Karl Heinz Möcking übernommen habe, bedeutet dieses Fest für mich eine besondere Herausforderung. Ich werde dieses Amt mit viel Freude an der Schützensache und gewissenhaft, so wie es mein Vorgänger getan hat, ausüben. Der Tradition verpflichtet, stehe ich aber auch den neuen Wegen im Kamener Schützenverein offen gegenüber.

Ich möchte Sie schon heute zu allen Festveranstaltungen herzlich einladen. Verbringen Sie mit uns gemütliche und fröhliche Stunden in der Schützenheide.

Die zweijährige Amtszeit unseres Königspaars Marlies I. und Franz-

Josef Meuser mit seinem Hofstaat geht dem Ende entgegen. Ein Höhepunkt während dieser Zeit war sicherlich der Königsball im Oktober 2013 in der Stadthalle Kamen. Im Namen des Regiments spreche ich ein herzliches Dankeschön aus.

Vom 23.07.2014 bis zum 03.08.2014 feiern wir das Schützenfest in der Schützenheide. Ein besonderer Ohren- und Augenschmaus wird für uns alle der neugestaltete Zapfenstreich am 25. Juli 2014 unter dem Motto „Summer Night“ in der Heide sein.

Wir feiern dieses Fest nicht für uns allein, sondern heißen alle Bürger der Stadt Kamen, alle Schützenschwestern und Schützenbrüder aus nah und fern auf unseren Festveranstaltungen herzlich willkommen. An dieser Stelle sage ich ein Dankeschön an alle Schützenschwestern und Schützenbrüder für ihre selbstlose Mithilfe, durch die sie zum Gelingen unseres Schützenfestes schon beigetragen haben und noch beitragen werden.



Ich wünsche allen Teilnehmern und Besuchern unbeschwerte Stunden im Kreise fröhlicher Schützen.

Horrido
Joachim Schulte Braucks
Oberst

Schützen- und Heimathaus



In unserer Branche sind Sie das Wichtigste!

Im Gastronomiebereich zählen kreative kulinarische Ideen und jede Menge Erfahrung, um Kunden und Gäste glücklich zu machen. Mit dem Team vom Schützen- und Heimathaus haben Sie den perfekten Ansprechpartner gefunden. Wir erfüllen höchste Ansprüche und bedienen Sie gerne.

Dienstags-Donnerstags 15:00-23:00 Uhr - Freitags 15:00-24:00 Uhr
Samstags, Sonntags+ Feiertage 11:00-24:00 Uhr

Novak Plavsic, An der Schützenheide 17, 59192 Bergkamen
Tel.: +49 (0)2307 24 24 11 Fax: +49 (0)2307 91 07 617
E-Mail: schuetzenheide@helimail.de

- 5 Bundeskegelbahnen
- Veranstaltungen bis 200 Personen.
- Großer Biergarten

...des 1. Vorsitzenden



Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern, liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, sehr verehrte Gäste,

nur noch wenige Tage und wir können wieder unser traditionelles Schützenfest feiern. In diesem Jahr wird der Schützenverein Kamen Bewährtes ausbauen und Neues integrieren. Durchaus mit Stolz und Freude dürfen wir auf unser Programm für das diesjährige Schützenfest blicken. An 2 Wochenenden werden wir unsere Schützenheide zum Mittelpunkt im Stadtleben machen.

Wir leben in sich wandelnden Zeiten, Traditionen brechen ab, Generationen driften auseinander, und es scheint manchmal, dass sich der innere Zusammenhalt auflöst.

Was den Generationen zuvor Halt, Sicherheit und Stetigkeit gegeben hat, ist im Schwinden begriffen. Das Leben verändert sich rapide und in immer kürzeren Abständen. Und weil es immer unverbindlicher wird, nimmt die persönliche Verbindlichkeit im selben Maße ab.

Nun steht der SV Kamen mit seinem

Motto „Sei dabei auf dem Weg zur Spitze“ nicht gegen den Zeitgeist, aber es ist ihm immer wieder gelungen, Traditionen zu bewahren und gleichzeitig offen zu sein für notwendige Veränderungen. Seine Vereinstätigkeit umfasst alle Generationen und seine Feste sind integraler Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in unserer Heimatstadt Kamen.

Was an dem Orts auseinanderzufallen droht, kommt hier gerade zusammen. Das Gemeinschaftliche verbindet Jung und Alt. Seine Bedeutung ist deshalb für unser Zusammenleben nicht zu unterschätzen. Die Bewältigung der immer neuen Herausforderungen ist aber nicht nur mit Arbeit verbunden, sondern sie zeigt auch die schönen Seiten des Lebens, als da sind Geselligkeit und Dankbarkeit.

Die Geselligkeit zeigt uns, dass wir nicht alleine sind. Im fröhlichen Miteinander, im Zuprosten und in den freundlichen Begegnungen werden alte Verbindungen gefestigt und neue geschlossen.

Die Dankbarkeit erwächst aus dem Wissen, dass wir nicht alleine stehen, aus der Erkenntnis, dass links und rechts gleichgesinnte Mitmenschen sind, und aus dem gemeinschaftlichen Tun.

Darum freuen wir uns in unserem Verein über viele Mitstreiter, die uns auch in Zukunft unterstützen, die mithelfen und mitgestalten. Der Wandel der Zeit geht an niemandem

vorbei; entscheidend ist aber, wie man sich auf Veränderungen einstellt und sie auffängt. Dazu wünsche ich allen Verantwortlichen auch weiterhin eine glückliche Hand.

Ich darf Sie alle von ganzem Herzen einladen zu unserem Schützenfest. Für unser Königspaar Marlies und Franz-Josef Meuser geht am Samstag, dem 26. Juli, die zweijährige Amtszeit mit dem Königsschießen in der Schützenheide zu Ende. Ein herzliches Dankeschön sage ich an dieser Stelle an ein engagiertes Königspaar mit seinem Hofstaat.

Auf das Fest freue ich mich sehr, wünsche mir ein frohes Wiedersehen und, dass unser „Fest der Feste“ vom schönsten Wetter begünstigt wird. In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich auch im Namen des Vorstandes und wünsche Ihnen und uns viele fröhliche und unbeschwerte Stunden. Ihr

Christian Langhorst
1. Vorsitzender



seit mehr als 30 Jahren



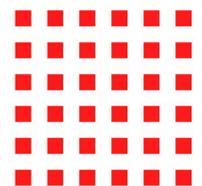
Aütalackiererei
M. Herrendorf

59174 Kamen
Hemsack 28

Telefon(02307)7 29 09
Fax(02307)9 25 11 52

Loibnegger Consulting

...always one step ahead!



Spitzenwechsel:

Neue Führung an der Vereins- und Regimentsspitze

Der 8. März 2013 markiert einen bedeutenden Einschnitt in der jüngeren Geschichte des Schützenvereins Kamen. Beide Führungsämter gingen nach langen Jahren auf neue Inhaber über. Nach über 16 Jahren im Amt fand Oberst Karl

Heinz Möcking, daß es Zeit sei, einem neuen Mann die Führung des Regimentes anzuvertrauen. Der 1. Vorsitzende Dieter Grundmann hatte nach 14 Jahren ereignisreicher Amtszeit den Wunsch, von seinem verantwortungsvollen und kräftezehrenden Aufgabenbereich entbunden zu werden. Unsere beiden Spitzenschützen führten Verein und Regiment in einer Zeit des Umbruchs, der Erneuerung und eines Schicksalschlags.

Schauen wir noch einmal auf die Schlaglichter dieser Amtszeiten zurück.

Karl Heinz Möcking übernahm das Kommando über den Traditionsbereich der Schützen am 2. Oktober

verlegt, da in der Stadt selbst kein geeigneter Platz mehr zur Verfügung stand.

Am 26. Februar 1999 wählte die Generalversammlung Dieter Grundmann zum 1. Vorsitzenden und damit

zum Nachfolger des sehr verdienstvollen „Ehrenmalochers“ Albert Höpner. Noch in seinem ersten Amtsjahr hatte er eine riesige Bewährungsprobe zu bestehen. Wenn es nicht so bitter und spöttisch klingen würde, könnte man auch von einer „Feuertaufe“ sprechen. Unser Traditionsheim, die alte Schützenheide wurde am 25. November durch Brandstiftung ein

Raub der Flammen. Auf der nun „kahlen“ Schützenheide mußte das Schützenfest 2000 gefeiert werden, über die kalter Wind pfiß und uns mit Ferdinand Potocki einen „Sturmkönig“ bescherte. Außerdem gab es mit der ersten Kronprinzessin (Heike



Stabwechsel: Oberst Möcking gratuliert seinem neu gewählten Nachfolger Jochen Schulte-braucks

Foto: Martin Peters

1996 von seinem Vorgänger Heinrich Bachmann.

Bereits beim Fest 1998 ging eine alte Tradition zu Ende. Die festliche Polonaise am Festsonntag wurde erstmals in die Schützenheide

G

Gesundheits- und Krankenpflege GmbH

Tel.: 0 23 07 / 2 777 6 77
Fax: 0 23 07 / 2 777 6 78
info@guk-pflegedienst.de

**24 Std.
erreichbar**

Fritz-Erler-Straße 53 / 59174 Kamen
Ihr kompetenter PFLEGEFACHDIENST

wir bieten direkt in Ihrer Nähe

- Fachgerechte, auf Ihre persönlichen Bedürfnisse bezogene Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- 24 Stunden Notrufbereitschaft
- Vermittlung von Essen auf Rädern, Fußpflege, Krankengymnastik und Frisör
- Fachberatung durch Apotheker

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Beratung in allen Fragen rund um die Pflege und Gesundheit.

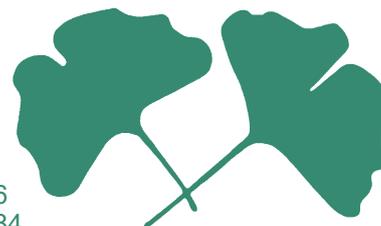
Sprechen Sie uns ruhig an.

Wir wünschen dem Schützenverein Kamen 1820 e.V. ein dreifaches Horrido und gutes Gelingen für das Schützenfest 2014

Geschäftsführung & Pflegedienstleitung

Andreas Wegmann

**Baumschulen-Meisterbetrieb
Gartengestaltung & -pflege**



Rottumer Str. 5
59174 Kamen
Tel.: 02307 / 1 87 96
Fax: 02307 / 94 00 84
Mobil: 0172 / 27 23 685
wegmann-andreas@t-online.de

Ross) einen Einbruch in die bisherige Männerdomäne.

2001 konnte nach intensiver Planung und Vorbereitung der Grundstein für den Wiederaufbau der Schützenheide gelegt werden, der im Januar 2002 mit einem denkwürdigen Tag der Offenen Tür seinen Abschluß fand.

Das Jahr 2005 brachte für Verein und Regiment ein bisher einmaliges Ereignis in unsere Stadt, die Bezirksdelegiertentagung des WSB-Bezirk Hellweg.

In den Jahren um den Jahrtausendwechsel und danach errang die Ausnahmeschützin Christiane Latzke ihre großen Erfolge bei den Paralympics und den Weltmeisterschaften der Behinderten. Der Vorstand, besonders Dieter Grundmann, gaben ihr (u.a. mit Benefizveranstaltungen) tatkräftig Unterstützung, um ihr das zu ermöglichen.

Schon 2006 bereitete der Vorstand unter Führung von Dieter Grundmann die Mitglieder auf eine umwälzende Neustrukturierung von Verein und Regiment vor. Die Veränderungen in unserer Mitgliedschaft, in deren Vorstellungen und den verringerten Möglichkeiten machten die Auflösungen der zwei Bataillone und der 4 Kompanien unumgänglich. Neue Ideen mußten her, um die Schützen und Schützinnen besser zusammenzuführen. 2007 lösten sich die Kompanien auf, der Stammtischabend wurde mit Erfolg eingeführt, und im schützenfestfreien Jahr gibt es seitdem ein Regimentsbiwak mit einem Tageskönigspaar. Im November startete ein neues schießsportliches Angebot, die Bogengruppe wurde ins Leben gerufen. Die Neuorganisation des Vereinslebens fand 2008 mit Annahme der neuen Satzung ihren Abschluß.

So konnten dann auf der Generalversammlung 2009 zum ersten Mal alle Vereinsmitglieder den Oberst – natürlich Karl Heinz Möcking – wählen.

Das Schützenfestjahr 2012 bescherte uns noch einen kleinen und einen gewaltigen Umbruch in der grünberockten Tradition. Der kleine: Wir ersparen es künftig den Stadtbewohnern, am Tag des Vogelschießens in „Allerherrgottsfrühe“ schon durch Pfeifen und Trommeln eines Spielmansszuges aus dem Schlaf gerissen zu werden. Der gewaltige: Wir haben jetzt mit Marlies Meuser eine Schützenkönigin durch eigenes Schütz(inn)enkönnen und Schütz(inn)englück. Im selben Jahr holte mit Klaas Viebahn zum zweiten Mal ein Schütze unseres Vereins den Kreiskönigstitel nach Kamen. Dadurch wird uns das Vergnügen zuteil, in diesem Jahr 2014 das Kreiskönigsschießen in unserer Schützenheide durchführen zu dürfen. Aber dieses Ereignis fällt dann - hoffentlich zur Freude der beiden neuen Amtsträger - bereits in deren Amtszeit.

Außergewöhnliche Leistungen - außergewöhnlich Lob und Dank:

Schon auf dem Westfälischen Schütztag in Ennigerloh im Jahre 2002 war er mit dem Ehrenkreuz in Bronze des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet worden. Zum Abschied aus dem Amt ehrten die Schützen ihren bisherigen Vorsitzenden Dieter Grundmann mit dem Ehreuvorsitz und noch mit einer äußerst seltenen, äußerst prachtvollen Auszeichnung: dem vom WSB gestifteten Orden „Westfalenstern an der Lippischen Rose“. Diese Ehre war bisher in unserem Verein nur dem Ehreuvorsitzenden Albert Höpner zuteil geworden.

Karl Heinz Möcking, der zunächst seinem Nachfolger noch als Stellvertreter zur Seite stand, ist seit Juli 2013 Ehrenoberst. Schon

Wir helfen mit einem breitgefächerten Angebot!

Der neue Festbetrag für Hörgeräte ist da!

- 4 Kanäle
- 3 Programme
- Störgeräuschunterdrückung
- Rückkopplungsmessung

Exzellenter Service für Sie -
Auch wenn Sie Ihr Gerät nicht
bei uns gekauft haben.

Testen Sie bei uns die neuen eigenanteilsfreien Hörgeräte.

Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung nur 10.00 € gesetzliche Zuzahlung pro Hörgerät.

HÖRGERÄTE
Middendorf
Bei uns versteht man sich!

Bahnhofstraße 56 | 59174 Kamen | Telefon 0 23 07 / 92 34 34
Telefax 0 23 07 / 92 34 36 | Info@middendorf-kamen.de
www.middendorf-kamen.de

im Jahre 2005 hatte der WSB seinen Einsatz für die Schützensache mit dem Silbernen Ehrenzeichen gewürdigt. Der Vorstand hatte sich für seine Verdienste auch noch etwas Außergewöhnliches einfallen lassen: Eine reich bebilderte repräsentative Chronik des Regimentes und seiner Amtszeit.

Und das sind sie, die beiden „Neuen“, die gemeinsam am 8. März 2013 die Spitzenämter im Schützenverein Kamen übernommen haben.

Gerade einmal 2 Jahre ist es her, daß wir im Festheft für das Schützenfest 2012 unseren damaligen König Christian Langhorst ausführlich vorgestellt haben. Nun bekleidet er auch das wichtigste Amt, das der Schützenverein Kamen zu vergeben hat, das Amt des 1. Vorsitzenden. Große Verantwortung trägt er nun auf seinen Schultern. Kaum ein Schütze hat aber so „von der Pike auf“ alle Stationen im Schützenwesen - Brauchtum und Sport - so durchlaufen und es dabei engagiert kennengelernt und



Schützenfest 2012: Noch-Vorsitzender gratuliert Noch-König

mitgestaltet wie er. Schütze sein ist seine zweite Natur, sie bestimmt weitgehend sein Leben. Dem sportlichen Schießen widmete er sich besonders. Bisher hat er durch 15 Jahre Leitung der Sportschützengruppe deren andauernde Erfolge vorbereitet und mitgestaltet. Mit vielen Ideen und Aktivitäten hat er auch den Traditionsbereich mitgeprägt. Schon im ersten Jahr im neuen Amt hat er Ideen für große Zukunftsprojekte angestoßen. Wir wünschen ihm, daß er bei seinem Einsatz für die Schützensache immer genügend begeisterungsfähige und willige Menschen an seiner Seite findet, die ihn unterstützen.

Das traditionsreichste Amt bei den Schützen ist zweifellos der Oberst. Mit Jochen Schultebraucks hat es nun ein Mann inne, der seit vielen Jahren aktiv mit seiner Familie dem Schützenverein verbunden ist. Seine Erfahrungen hat er sich in der ehemaligen 2. Kompanie erworben. Über 12 Jahre war er deren Kompanieführer, und schon 1996 hatte ihn Oberst Karl Heinz Möcking zu seinem Stellvertreter berufen. So bringt er ein reichliches Maß an Erfahrung auch für seine neue Aufgabe mit. Die höchste Würde der Kamener Schützen hatte er bereits 1994 errungen. Mit seiner Frau Brigitte, der langjährigen Geschäftsführerin und seit einem Jahr auch 2. Vorsitzenden unseres Vereins, als Königin an seiner Seite, „regierte“ er das Kamener Schützenvolk als Schützenkönig. 8 Schützenfeste sahen die beiden auch im jeweiligen Hofstaat. Wir hoffen und wünschen ihm, daß er den Traditionsbereich erhalten und so attraktiv gestalten kann, daß ihm eine wünschenswerte Zukunft sicher ist.

Wolfgang Freese

Trinkhalle Silke Hattebier

Backwaren • Getränke • Belegte Brötchen
Gebratene Koteletts + Frikadellen
Unnaer Straße 26a • 59174 Kamen • Telefon 7 43 51

Konditorei - Café EBBINGHAUS

59174 Kamen • Weststraße 18
Das gemütliche Café in der Bummelzone

Ihre Renault Service Werkstatt

ÖLWECHSEL für 1 €*

*zzgl. Material

für alle Fabrikate!

— — — Kurzfristig Termine frei! — — —

AUTOHAUS EBMAYER

Kamen • Hemsack 17 • Tel. 0 23 07 / 72 0 72

Regimentslied

des Schützenvereins Kamen von 1820 e.V.

Melodie: „In einem Polenstädtchen“

1.) Die Ses'ke fließt durch Kamen,
einen schiefen Turm wir haben
und ein Auto-Kreuz.
:: Seit 1820 schon
besteht das Schützenbataillon,
die Schützenschar vereint im Regiment. ::

2.) Der Oberst kommandieret,
das Regiment marschieret
im gleichen Schritt.
:: Der Oberst vor der Fahne geht,
die stolz im Winde weht,
und treue folget ihr das Regiment. ::

3.) Die grünen Röcke sitzen,
die weißen Hosen blitzen
der Heide zu.
:: Wenn dann die Büchse laut erschallt,
der Vogel von der Stange knallt,
die Majestät, der König lebe hoch. ::

4.) Auch sportlich Glück wir fühlen,
wenn Treffer wir erzielen
in's Schwarz und Gold.
:: Wir kämpfen immer gut und fair,
das ist ja uns're Schützenehr',
Freunde sein bei Sport und Spiel
ist unser Ziel. ::

5.) Drum Schützen halt't die Treue
von Jahr zu Jahr auf's Neue
uns'rer Tradition.
:: Wir wollen Schützenbrüder (-schwestern) sein,
uns an Sport und Fest erfreu'n,
die Schützenschar vereint im Regiment. ::



Vorsänger: Die neue Version muß noch eingeübt werden



Unser Regimentslied steht für Kameradschaft und Freude an der Schützentradition. Freunde des Schießsports in unserem Verein regten an, auch diesen Bereich des Schützenwesens in das Regimentslied aufzunehmen. Hier präsentieren wir die neue Version. Die Veränderungen sind fett gedruckt.

W. Freese

logo **pädische** **Alexandra**
praxis **Mann**

Sprachtherapie für Kinder & Erwachsene
Stimm- und Schlucktherapie
Logopädie bei Schlaganfällen

Hausbesuche Oststraße 31
praxis@logopaedie-mann.de 59174 Kamen
www.logopaedie-mann.de ☎ 0 23 07 / 96 73 40

Blumen & Thiel

FLORISTIK
KUNSTGEWERBE
SCHNITT-/TOPFPFLANZEN
GRABPFLEGE

Südkamener Str. 33 B - 59174 Kamen
Tel. 0 23 07 - 7 10 11

Tina's Treff

Die gemütliche Kneipe
am Willy-Brandt-Platz 14

Auf Euren Besuch freut sich



Tina

Tel. 0173 / 86 87 75 5

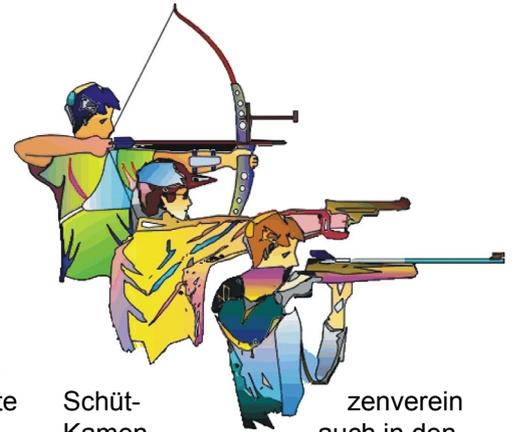
Sportschützen auf Erfolgskurs

Egal ob ein getretener Ball am Elfmeterpunkt, ein geschleudertes Kieselstein oder ein Geschoss von Gewehr, Pistole, Bogen oder Armbrust abgegeben, fast jeder kennt die archaische Faszination, die diesem Vorgang innewohnt. Immer fesselt der Wunsch zu treffen sämtliche Sinne und Muskeln, alles andere rundum verschwindet in diesem Moment, die Zeit scheint stehen zu bleiben. Der Wunsch danach, ein Ziel zu treffen, das weit außerhalb der natürlichen Reichweite des Menschen liegt, ist dabei so alt wie die Menschheit selbst. Prähistorische Höhlenmalereien, die die Jagdszenen unserer Vorfahren abbilden, zeugen genauso von diesen Augen-

blicken bangen Wartens, wie die alttestamentarische Geschichte von David und Goliath oder der berühmte Apfelschuss des Wilhelm Tell.

Aber auch in unserer hochtechnologisierten und schnelllebigen Gegenwart scheint dieser Vorgang nur wenig von seiner ursprünglichen Faszination eingebüßt zu haben. Einzig die Motivationen sind dabei andere als in früheren Zeiten. Heute muss weder zur Nahrungsgewinnung noch zur Verteidigung oder gar zum Angriff zur Waffe gegriffen werden. Mancher sucht die beinahe meditative Ruhe des Schießens, die vom Schützen die völlige Fokussierung seiner Aufmerksamkeit auf das Hier und Jetzt erfordert. Der andere

hingegen strebt nach sportlichen Höchstleistungen und danach, die eigenen Grenzen und die Konkurrenz im sportlich fairen Wettkampf zu überwinden. So machte der



Schützenverein Kamen auch in den vergangenen zwei Jahren im Bereich des Leistungssportes von sich reden.

In der Disziplin Luftgewehr gehört die Kamener Ligamannschaft inzwischen zu den festen Größen im westfälischen Schießsport und steht auf Augenhöhe mit den seit Jahrzehnten etablierten Teams aus Hamm, Soest, Gelsenkirchen oder Holzwickede. Davon zeugen insbesondere die Ergebnisse der höchsten westfälischen Liga in den letzten zwei Jahren. Das Westfalenliga-Team aus Roxanne Mayntz, Klaas Viebahn, Derk Keuter, Jessica Glahn und Math Mayntz konnte dabei seine erste Saison in der Westfalenliga im Jahre 2012/2013 ungeschlagen als Tabellenführer beenden. Unglücklicherweise musste die Mannschaft in der nachfolgenden Relegation um den Einzug in die zweite Bundesliga auf ihre an Nummer eins gesetzte Schützin Roxanne Mayntz verzichten.

Schließlich fehlten der Kamener Mannschaft nach dem letzten der beiden 40 Schuss umfassenden Durchgänge mit einem Gesamtergebnis von beachtlichen 3873 Ringen lediglich 12 Ringe für den Aufstiegsplatz.

In der nachfolgenden Saison konnte das Team, verstärkt durch die belgische Weltcupschützin Jana de Quick und den Landeskaderschützen Patrick Trunk, noch einmal den Kampf um die Ehre der besten Luftgewehr-Mannschaft Westfalens aufnehmen. Lediglich eine knappe Niederlage gegen den SV Deiring-

Besuchstermine nach Vereinbarung!

Klaus Weißkopf
Schießsportausrüster

Schützenhof 42b D-59423 Unna
Telefon [0 23 03] - 33 00 66 Fax [0 23 03] - 33 00 55
Internet: www.schiesssportausruester.de
E-Mail: info@schiesssportausruester.de

Verkauf - winzeler - Armbrüste



Sternstraße 10 a - D-44563 Herne
Mo bis Do 10 - 18 Uhr
Freitag 10 - 20 Uhr
Samstag 8 - 14 Uhr

Tel. 0 23 25/794 294
Fax 0 23 25/796 241

ALLE INS GOLD! Mit Sherwood Bogensport.

Wir bieten Ihnen ein sehr umfangreiches Sortiment an modernsten und traditionellen Bögen sowie allem Zubehör rund um den Bogensport.

- kompetente Beratung und professioneller Service vor und nach dem Kauf
- über 7.000 verschiedene Bogensportartikel
- separate Schießhalle mit 14 Schießbahnen, Küche und Sanitärräumen
- Pfeil- und Bogentuning

Besuchen Sie uns auch in unserem Online-Shop:
www.sherwood-bogensport.de
E-Mail: info@sherwood-bogensport.de



■ ■ ■ AUGENOPTIK ■ KONTAKTLINSEN
www.optik-gert-schulte.de

Abbildung modellähnlich / *sph.+4,0/cyl.-2,0

SONNENBRILLE

**Fassung inkl. gehärteter
und superentspiegelter Gläser
in Ihrer Sehstärke* ab 99 €**

mit Gleitsichtgläsern* ab 199 €



Marktstraße 2 | 59174 Kamen | Tel.: 02307 7 39 58 | E-Mail: info@optik-gert-schulte.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00–18.30 Uhr | Samstag 9.00–14.00 Uhr

sen musste hier verschmerzt werden. Am Saisonende konnte aber wieder das begehrte Ticket zur Relegation ins hessische Bad Homburg bei Frankfurt gelöst werden. Trotz einer sehr guten Mannschaftsleistung konnte der SV Kamen leider auch in diesem Jahr seiner Favoritenrolle nicht gerecht werden und musste der übermächtigen Konkurrenz noch einmal den Vortritt lassen.

Aber auch in der Waffengattung Luftpistole befindet sich derzeit ein Kamener Team im Aufwind. Die Ligamannschaft aus Joachim Knabe, Norbert Fink, Markus Scholz, Marc Kösters und Johannes Abbruscato konnte in der letzten Saison den Kreismeistertitel erringen und freut sich in der kommenden Saison auf die Bezirksliga.

Nicht nur in der Liga, auch in den Einzeldisziplinen konnten Kamener Sportschützen überzeugen. So konnten sich Franz-Josef Meuser



„Siegertypen“: v.l.n.r.: Patrick Trunk, Jessica Glahn, Jana De Quick, Derk Keuter, Klaas Viebahn

und Klaas Viebahn für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft qualifizieren. Klaas Viebahn gelang es dabei sogar, in der Disziplin Kleinkaliberge- wehr 100 Meter, den achten Platz in

der Schützenklasse zu belegen und ist somit der beste Schütze des Westfälischen Schützenbundes in dieser Disziplin.

Jan-Henning Viol

Lotto, Tabak, Zeitschriften

Hermes-Paket-Shop

Jürgen Jung

Weststr. 19
59174 Kamen

Telefon 0 23 07 / 1 08 65
Telefax 0 23 07 / 22 5 23



MALERMEISTER

J. FREESE

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fasadengestaltung
- Hochdruck- u. Dampfstrahlreinigung
- Wärmedämmsysteme
- Gerüstbau

Jürgen Freese
Malermeister

59174 Kamen • Ängelholmer Straße 5
Telefon 0 23 07 / 1 02 57 • Fax 1 36 27 • Mobil 01 63 / 3 99 57 00
E-mail Juergen.Freese@helimail.de



Bedachungsgesellschaft mbH

- Meisterbetrieb -

- Steildacharbeiten
- Flachdacharbeiten
- Bauklempnerei
- Fassadenarbeiten
- Balkonsanierung
- Reparaturdienst

Wir beraten Sie gerne:

Karsten Bettermann
Harry Böhle

Hemsack 26
59174 Kamen
Tel.: 0 23 07/ 7 45 76
Fax: 0 23 07/ 7 23 76

Seit 1980

Bei uns ist der Kunde König !!!

- Fotostudio
- Fotofachhandel
- Eventfotografie



PHOTO SHOP
BISDORF

Willy-Brandt-Platz 3
59174 Kamen
0 23 07 / 13 04 3

Schwedische Delegation beim Schützenfest 1967



Bestens beraten!

Lust auf ein neues Bad!
Ihr Partner für Komplettbäder

LÖBBE
GmbH
80 JAHRE

Meisterbetrieb
für Heizungs-
Energietechnik
und Badgestaltung

Hammer Straße 39 • 59174 Kamen • ☎ 0 23 07 - 7 23 16
www.loebbeshop.de
Schöne Bäder • Planung • Beratung • Ausführung



info.langenberg@continentale.de

Viel Spaß beim Feiern!

Ihr kompetenter Spezialist in Werne
für alle Versicherungsfragen.

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gern!

Geschäftsstelle
Bernd Langenberg

Südmauer 6
59368 Werne
Tel. 0 23 89 / 23 51



Ragnar Skanåker, ein vorbildlicher Schütze und Sportsmann

Im Juni 1970 stand Kamen und unser Schützenverein ganz im Zeichen der Feiern zum 150jährigen Bestehen. Natürlich wurde ein großes Fest geplant und gefeiert. Dazu hatte man auch eine Delegation der Sportschützen aus dem schwedischen Ängelholm eingeladen. Ängelholm ist seit 1968 mit Kamen befreundet und seit 1978 offiziell die Partnerstadt Kamens. In der Abordnung unter der Leitung von Åke Lindblom war auch ein talentierter Sportschütze, der gerade 36 Jahre alt geworden war, Ragnar Skanåker. Beim Ausmarsch am 27. Juni zum Vogelschießen in die Schützenheide trug er die schwedische Fahne und gab einen Ehrenschuß auf den Königsadler ab.

Zwei Jahre später erfuhren die Kamener Schützen, welches Ausnahmetalent sie in ihren Reihen beherbergen hatten. Bei den Olympischen Spielen 1972 in München wurde er Olympia-Sieger in der Disziplin Freie Pistole und stellte auch gleich mit 567 Ringen einen Olympischen Rekord auf. Unser Schützenbruder Klaus Dönecke schrieb damals einen Glückwunsch-Artikel in der Westfälischen Rundschau (siehe Bild) und berichtete, daß Bürgermeister Friedhelm Ketteler und Stadtdirektor Rethage sowie Schützenoberst August-Wilhelm Hofmeister in Telegrammen dem



Ganz Kamen läßt Ragnar Skanåker (Foto), der als erster eine Goldmedaille errang, herzlich grüßen. Vor Bürgermeister und Schützenverein bekam er Telegramme.

frischgebackenen Sieger gratuliert hätten. Skanåkers Reaktion: „Ich freue mich, daß ich in Kamen so viele Freunde habe, die an mich denken.“ Im weiteren Verlauf seiner Karriere

nahm Ragnar Skanåker bis 1996 noch an weiteren sechs Olympischen Spielen teil. 1984 in Los Angeles und 1988 in Seoul gewann er jedes Mal die Silbermedaille und 1992 holte er in Barcelona Bronze. Mit seinen insgesamt sieben Olympischen Spielen gehört Skanåker zu den Sportlern mit den meisten Teilnahmen überhaupt. Bei den Weltmeisterschaften 1982 wurde er mit der Freien Pistole Weltmeister.

Seit 1965 lebt Ragnar Skanåker in Ängelholm. Auch nach 1996 war er noch erfolgreicher Schütze, wurde aber auch auf Grund seines Alters für die nächsten Olympischen Spiele nicht mehr nominiert. Seine Liebe zum Schießsport ließ ihn jedoch nicht ruhen. So nahm er an den Olympischen Spielen in London 2012 noch als Trainer eines isländischen Schützen teil. Seine großen Erfahrungen stellte er auch Sportwaffenherstellern zur Verfügung.

In diesem Sommer, am 8. Juni, vollendete Ragnar Skanåker sein 80. Lebensjahr. Grund genug, an diesen Ausnahmesportler aus unserer schwedischen Partnerstadt zu erinnern und ihm ganz herzlich zu gratulieren. Möge er mit seiner Einsatzbereitschaft und seiner Liebe zum Sport auch nachfolgenden Generationen ein Vorbild sein.

Wolfgang Freese



Tankstelle Witt / Lünener Str. 239 / 59174 Kamen
Inhaber Frank Schmidt (Kfz-Meister)
www.bft-kamen.de

Unsere Leistungen:

- **KFZ-Meisterbetrieb**
- **AU für PKW und Motorrad**
- **Eintragungen**
- **SB-Waschanlage**
- **Reifen • Batterien • Zubehör**
- **Hauptuntersuchung**

Wir renovieren, damit
Sie schöner wohnen!



**Malermeister
Lackierermeister
staatl. gepr.
Restaurator**

**Malerarbeiten
Fassadenbeschichtungen
Vollwärmeschutz
Textilwandverklebungen**

malermeister
IHR FACHBETRIEB



spauke

Herderstraße 5 • 59174 Kamen
Telefon 0 23 07 / 7 92 22 • Fax 0 23 07 / 7 14 61

Unsere Schützenheide wird zur „Schießsportanlage Schützenheide“ Eine Erweiterung für die Zukunft

Mitte 2012 wurde die Idee geboren, die Schützenheide im Außenbereich neu zu gestalten. Was zuerst als Vision in den Köpfen war, wurde im Januar 2013 zu Papier gebracht. Nach zahlreichen Zusammenkünften und positiven Diskussionen nahm die Neugestaltung der Außenanlage Gestalt an. Viele unterschiedliche Möglichkeiten sollten vereint werden, der Bereich Pergola und Festplatz sollte in der Größe nicht verändert werden, außerdem wird mehr Platz für die Bogensportanlage benötigt. Was im Jahre 2007 mit 2 Bogenschützen begann, ist heute eine Heimat für viele Bogenschützen geworden. Die neu gestaltete Bogen-

sportanlage wird alle Möglichkeiten bieten, die ein Bognerherz höher schlagen lässt:

anstaltungen für 24 Scheiben bis 90 Meter erweitert werden. Dadurch sind dann optimale Voraussetzungen für den Breiten- und Leistungssport geschaffen worden. Damit auch in der Wintersaison von Oktober bis März die Möglichkeit besteht, Bogensport zu trainieren, wird in dieser Zeit eine Leichtbauhalle in der Schützenheide aufgebaut. Ihre Abmessungen: 10 m Breite, 25 m Länge. Diese Halle wird direkt an die vorhandene Pergola der Schützenheide angebaut. Damit wird den Bogenschützen auch im Winter ein optimales Trainingsumfeld zur Verfügung gestellt. Bogensportleiter Detlef Schwerdtfeger und seine Bogner werden es sportlich zu nutzen wissen. Ebenfalls bei Bogentrainer Hubertus Mehring findet diese Schießsportanlage Schützenheide



Am Anfang war das Chaos

9 Scheiben im Trainingsbetrieb; 10 Meter, 30 Meter, 50 Meter, 70 Meter und 90 Meter sind als Distanzen vorhanden. Des Weiteren kann die Bogensportanlage bei Großver-

leif Schwerdtfeger und seine Bogner werden es sportlich zu nutzen wissen. Ebenfalls bei Bogentrainer Hubertus Mehring findet diese Schießsportanlage Schützenheide

shoot-club
www.shoot-club.de

Ihr Partner für Jagd-, Hobby-
und Sportschützenzubehör!

**Sportschützenmunition
ab 4,39 € / 100 Stk**

RWS R10 Premium Line Match Diabolos LG
Kal. 4,48 mm, 4,49 mm, 4,5 mm, 4,51 mm / 500 Stk

ab 9,19 € / Dose

RWS R10 Premium Line Match Diabolos LP
Kal. 4,48 mm, 4,49 mm, 4,5 mm, 4,51 mm / 500 Stk

ab 9,19 € / Dose



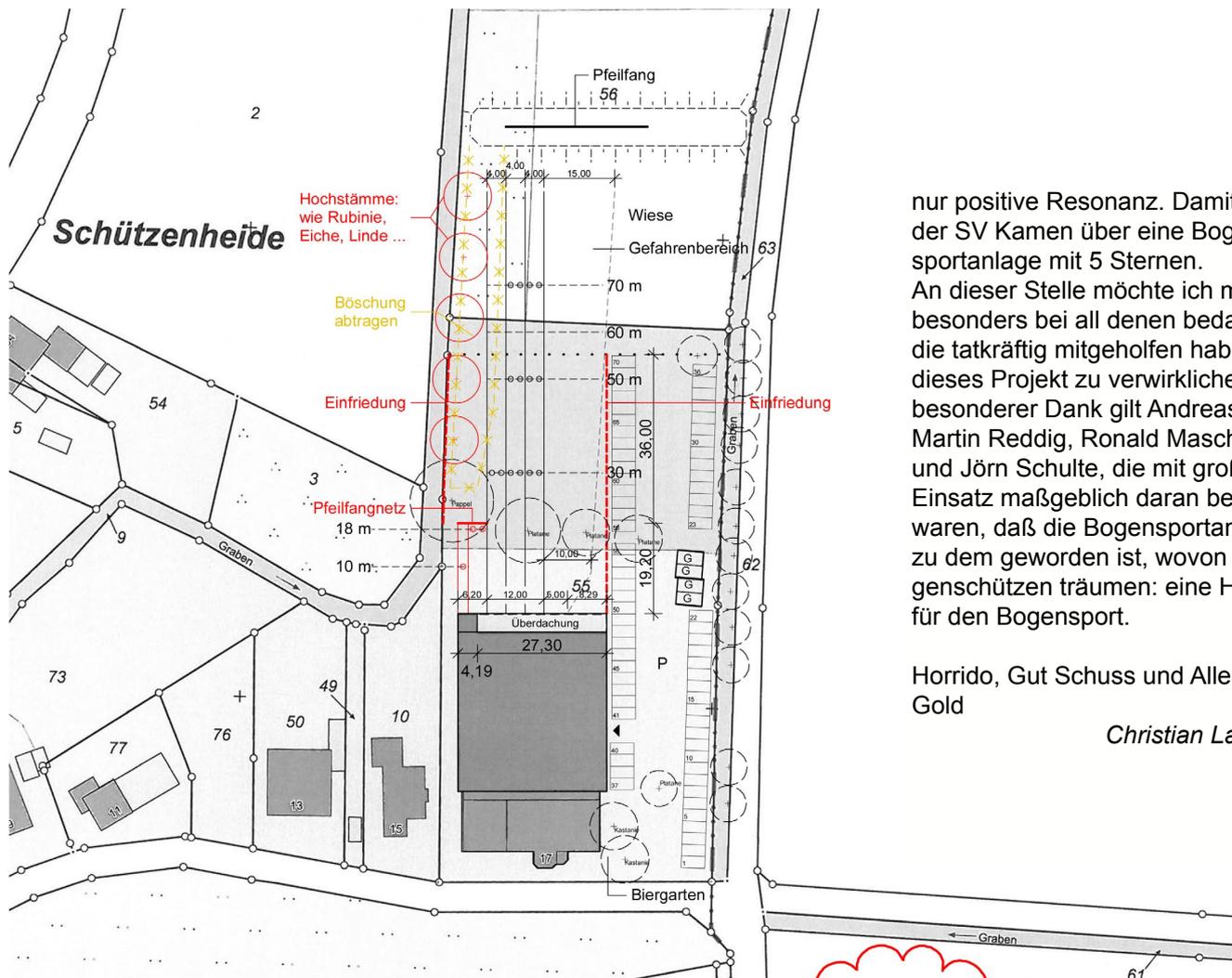
RWS R10 Match Box Premium Diabolos LG
Kal. 4,5 mm / 100 Stk

ab 4,39 € / Dose

RWS R10 Match Box Premium Diabolos LP
Kal. 4,5 mm / 100 Stk

ab 4,39 € / Dose





nur positive Resonanz. Damit verfügt der SV Kamen über eine Bogensportanlage mit 5 Sternen. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei all denen bedanken, die tatkräftig mitgeholfen haben, dieses Projekt zu verwirklichen. Ein besonderer Dank gilt Andreas Beer, Martin Reddig, Ronald Maschewski und Jörn Schulte, die mit großem Einsatz maßgeblich daran beteiligt waren, daß die Bogensportanlage zu dem geworden ist, wovon alle Bogenschützen träumen: eine Heimat für den Bogensport.

Horrido, Gut Schuss und Alles ins Gold

Christian Langhorst

Die Vision: Nach dem Chaos



Erweiterung der Bogenschießanlage des Schützenvereins Kamen 1820 e.V.



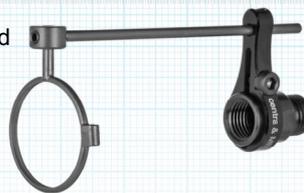
Hannöversche Straße 22, 44143 Dortmund
0231-426048-0
www.mec-shot.de
info@mec-shot.de

- Ausrüstung
- Bekleidung
- Gewehre und Pistolen
- LG/LP/KK Munitionstest
- Training unter Anleitung
- Schießbrillen Anpassung

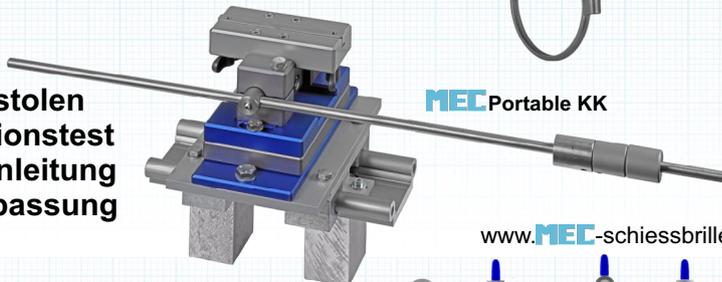


MEC Cover

Ermöglicht mittels sehr langer Klettverschlussbänder, eine sowohl gerade als auch diagonale Befestigung

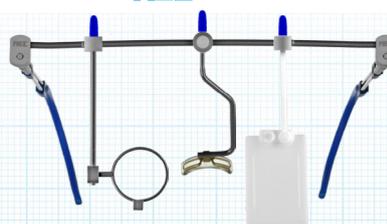


Mit dem **Monocle** tragen sie ein Schießglas, welches individuell auf ihr Auge angepasst wird, direkt an ihrem Diopter und können so auf eine Schießbrille verzichten.



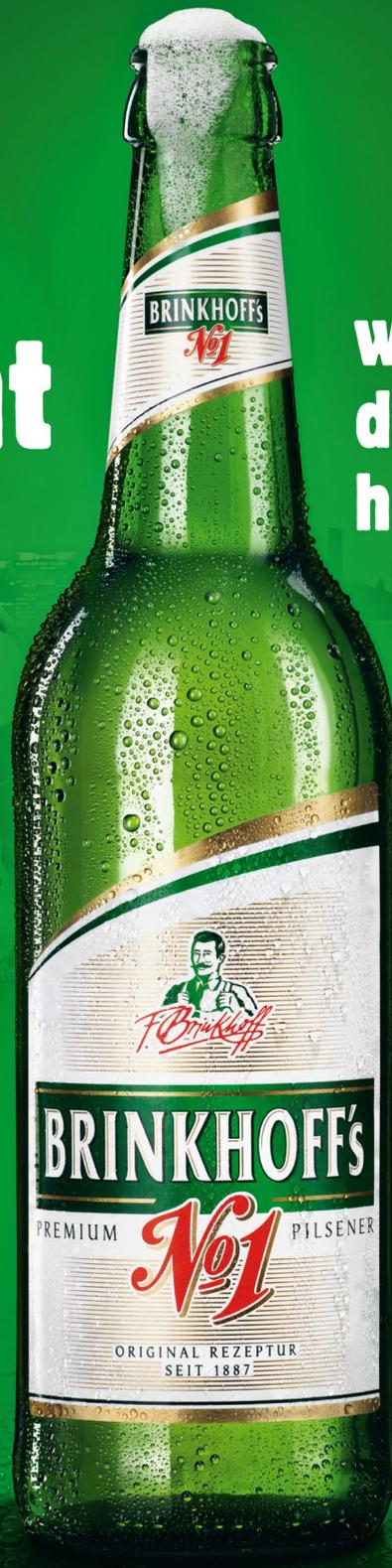
MEC Portable KK

www.MEC-schiessbrille.de



So echt

wie Kumpels,
die zusammen-
halten.



BRINKHOFF'S *No. 1*
Ein Bier wie sein Revier.



Revolution!

Die erste Frau erobert Kamens Schützenthron

Der 4. August 2012 ist ein Tag, der in der Geschichte des Schützenvereins Kamen eine außergewöhnliche Bedeutung erlangt hat. Gewissermaßen in einer „friedlichen Revolution“ eroberte Marlies Meuser eine Jahrhunderte alte Männerbastion in Kamens ältestem Verein. Noch nie in dessen bis dahin 192jähriger Chronik war es einem weiblichen Mitglied gelungen, beim Schützenfest den Vogel abzuschießen und damit aus eigener Leistung den Schützenthron zu besteigen. Bisher war es immer die Aufgabe der Schützenkönigin gewesen, an der Seite des erfolgreichen Königsschützen das Fest zu verschönern und mit ihm den Verein zu repräsentieren. Überhaupt hielt man es bis 1868 nicht für erforderlich, den Namen der Königin in der Chronik festzuhalten, und damals wohl auch nur, weil der Schützenkönig, Julius von Basse, gleichzeitig der Bürgermeister von Kamen und Oberst des Schützenregimentes war.

Erst seit 1883 kennen wir lückenlos

ihre Namen. Und erst der König von 1967, Gerd Muermann, ließ den Namen seiner Gattin und Königin auf den Erinnerungsorden an der Königskette mit eingravieren. Wenn die Erinnerung stimmt, dann war es das Fest 1984, als man erstmals (vielleicht nur Spaßes halber?), eine Frau in die Aspirantenschar unter der Vogelstange eintreten

ließ. Es war Pauline Bittis, die Seniorchefin der Firma Dr. Nüsken. Eine ernsthafte Gefährdung des männlichen Königsprivilegs war es wohl nicht, denn der Vogel fiel erst durch Ralf Becker um Mitternacht. Noch 10 weitere Jahre dauerte es, bis sich eine Schützin beim Insignien-

schießen beweisen konnte. Simone Schluckebier war die Glückliche, die den Reichsapfel des Königsadlers beim Fest 1994 abschoß. Dann vergingen noch einmal 6 Jahre, bis wieder eine Frau erfolgreich war: Heike Ross wurde im Jahr 2000 die erste Kronprinzessin der Vereinsgeschichte.



Proklamation mit der Königskette: Die Bürde der Würde

INTERSPORT®

IHR SPORHTHAUS IN KAMEN

wolter

KAMEN, FUSSGÄNGERZONE

Mo. - Fr. 09.00 BIS 18.30 UHR

SA. 09.30 BIS 14.00 UHR

TEL. 02307 / 21 00 15

Der 6jährige Rhythmus bescherte uns auch 2006 wieder eine Kronprinzessin. Es war Marlies Meuser, die sich dann bis heute als erfolgreichste und folgenreichste Schützin unter der Vogelstange erweisen sollte. 2006 kämpfte erstmals auch eine Schützin ernsthaft bis zum Schluß um den königlichen Fangschuß: Rosi Gehrman, 1992 bereits Königin an der Seite von Schützenkönig Peter Hollending. 2010 verbuchte Marlies Meuser ihren nächsten Erfolg unter der Vogelstange, sie schoß dem Adler das Zepter aus den Fängen, und am 4. August 2012 schnitt sie einer überlebten Tradition den Zopf ab und erlegte höchsteigend den stolzen Adler „Wilhelm Hubertus“.

Da ist es nun an der Zeit, die Veränderungen, die dadurch eingetreten sind, und die Persönlichkeiten, die sie sichtbar werden ließen, vorzustellen. Seit der Zeit, als in England die Queen Victoria regierte, ist es zumindest in den europäischen Monarchien üblich geworden, den Ehemann der regierenden Königin als „Prinzgemahl“ zu titulieren und dadurch die Verehrung und das Besondere der Regentin noch hervorzuheben. Victoria, seit 1837 Königin, seit 1840 mit Prinz Albert von Sachsen-Coburg-Gotha



Gut bewacht: Königspaar mit Leibgarde

verheiratet, beförderte diesen 1857 zum Prinzgemahl („Prince Consort“). Weil die Schützen-„Monarchien“ die wirklichen königlichen Herrscher immer noch zum Vorbild nehmen, hat sich in den letzten Jahrzehnten, als immer mehr Schützenköniginnen aus eigener Kraft das Schützenvolk „regieren“ konnten, auch die Sitte eingebürgert, den Prinzgemahl-Titel für die Herren an ihrer Seite zu verwenden.

den. So haben wir es auch seit dem 4. August 2012 im Schützenverein Kamen gehalten. Königin Marlies I. erwählte sich Richard Paulisch, einen erfolgreichen Sportschützen, der 1991 selbst Schützenkönig im Bürgerschützenverein Unna gewesen war, zum Prinzgemahl. Leider mußte Richard Paulisch bereits nach 3 Wochen im Amt erkennen, daß seine Gesundheit ihm ein weiteres, durchaus auch hin



VELTINS

Gaststätte



Krombacher

Kronenstübchen

Die gemütliche Gaststätte in Ihrer Nähe für nette und gesellige Leute

Für Ihre Feierlichkeiten jeglicher Art!

Wir haben einen gemütlichen Gesellschaftsraum, bei Bedarf steht Ihnen auch die ganze Gaststätte zur Verfügung

Auf Wunsch Außengastronomie

Inh. Ingrid Sloboda
Nordstr.49 Tel.: 02307 / 10349






Karneval - stets zu Diensten Foto: Privat

und wieder mit Stress verbundenes Engagement nicht gestattete, und er trat zurück. Seit dem 12. September 2012 hat Ehemann Franz-Josef Meuser diese Aufgabe übernommen. Auf ihn kommen wir noch zurück, denn jetzt ist erst einmal Königin Marlies vorzustellen.

Unsere Marlies ist noch ein echtes Kamener Mädchen, mit Sesekewasser getauft. Seitdem die Geburtsabteilung im Hellmig-Krankenhaus Kamen im letzten Jahr aufgelöst wurde, ist diese Spezies vom Aussterben bedroht. In Kamen wuchs sie auf, ging zur Josef-Schule und ließ sich in der Familie Sirringhaus an der Weststraße (übrigens auch eine Kamener

Schützenfamilie) in der Hauswirtschaft ausbilden. Ihr beruflicher Werdegang führte sie noch einmal in eine Schützenfamilie, die von Klaus Sehl, Inhaber der Kantinenbetriebe Sehl. Klaus Sehl war 2007 der Schützenkönig des Schützenvereins Methler.

Das Schützenwesen in beiden Spielarten, Schießsport und Brauchtum, wurde ein, wenn nicht der, bestimmende Lebensführer von Marlies Meuser. 1965, beim Schützenfest in Kamen, lernte sie ihren späteren Mann und jetzigen Prinzgemahl Franz-Josef kennen, zwei Jahre später wurde der Bund für's Leben geschlossen. Ihr Franz war damals als Sportschütze bereits fest im Schützenverein Kamen in der damaligen 2. Kompanie - das war die aus Kamens 5. Viertel - integriert. Da war es selbstverständlich, daß auch unsere Marlies bald (1969) zu dieser, besonders schießsportlich aktiven Truppe stieß. Und natürlich zur Frauengruppe, die 1962 in derselben Kompanie gegründet worden war und die heute zu den tragenden Säulen des Vereins gehört. Nicht unterschlagen werden soll, daß der jungen Ehe schon bald 2 Töchter, Ramona und Regina, entsprossen, die später für einige Jahre recht erfolgreiche Sportschützinnen gewesen sind.

In Anerkennung

herausragender Leistungen im Sport,
besonderer Verdienste um die
Förderung des Sportes und
Eintretens für seine Ziele wird

Schützenverein Kamen 1820 e.V.

Marlies Meuser
Sportschießen

diese Urkunde verliehen



STADT KAMEN



Sportverband Kamen e.V.

2008

Klaus Sehl
Bürgermeister

Ramona Sehl
Vorsitzender

Leistung und Lob

Als Marlies ihr schießsportliches Talent entdeckt hatte, dauerte es nicht lange, bis sich Erfolge einstellten. Inzwischen ist die Strecke erfolgreicher Teilnahmen an Vereins-, Stadt-, Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften kaum noch zu überblicken. Eine beachtliche Reihe von Pokalen und Urkunden zeugen von ihrer Treffsicherheit. Besonders erwähnt sei hier der 15. Platz beim Landeskönigsschießen 2012, an dem sie als Schützenkönigin unseres Vereins teilnehmen durfte.

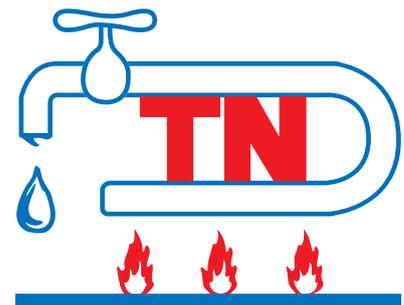
Neumann GmbH

Sanitär und Heizung
Meister- und Ausbildungsbetrieb
seit über 30 Jahren

**Der Fachbetrieb für Bäder • Solartechnik
Heizungsanlagen • Erdwärme • Pellets
Klimaanlagen**

Hemsack 37 a
59174 Kamen
E-Mail: info@heizung-neumann.de

Telefon: 0 23 07 / 92 31 83
Telefax: 0 23 07 / 92 31 84
www.heizung-neumann.de





Franz als Jubiläumssänger Foto: Privat

Klar, daß sie auch Aufgaben im Verein übernahm. Als 1. Jugendleiterin betreute sie bis 2002 mehrere Jahre unseren Vereinsnachwuchs. Die Sportschützengruppe wählte sie zweimal zur 2. Sportleiterin. Dem Vorstand gehörte sie darüber hinaus einige Jahre als Sozialwartin an, übrigens in diesem Amt auch als erste Frau in der Vereinsgeschichte. Auch in der Frauengruppe der 2. Kompanie brachte sie sich aktiv ein. Gleichbedeutend mit dem schießsportlichen Einsatz gilt ihr immer schon der Traditionsbereich. 1990



Ob dieser Thron wohl bequem ist? (CF)

wurde sie mit ihrem Franz-Josef zum ersten Mal in den Hofstaat berufen, damals beim Königspaar Werner und Edeltraud Rolff. Bei weiteren 8 Schützenfesten folgte sie dem Ruf des jeweiligen Königspaares, darunter 1994 an der Seite des Kronprinzen Adalbert Bröge. 2006 schoß sie, wie schon erwähnt, die Krone, 2010 das Zepter des Königsvogels ab.

Bei soviel Einsatz und Erfolg konnte es nicht ausbleiben, daß der Verein und der Westfälische Schützenbund ihre Verdienste gebührend würdigte. So wurde sie 1988 mit der WSB-Verdienstnadel, 1994 mit der Ehrennadel und 2010 sogar mit dem Ehrenschild, der zweithöchsten Auszeichnung des WSB, dekoriert.

Doch nach wie vor ist Königin Marlies tatendurstig und noch lange nicht ruhestandsbedürftig. So wäre sie ja auch gern einmal Kreisschützenkönigin geworden, das Zepter beim Kreiskönigsschießen 2002 in Methler hat sie immerhin schon gewonnen. Dieses Jahr im August ist für sie die nächste Gelegenheit, sich beim Kreiskönigsschießen in der Schützenheide auch diesen Traum zu erfüllen.

Nun ist aber auch Prinzgemahl Franz-Josef vorzustellen. Zwar in Kamen aufgewachsen, erblickte er wenige Tage vor Ausbruch des 2. Weltkrieges in Unna das Licht der Welt. Wie Gattin Marlies ebenfalls Schüler der Josef-Schule, führte ihn sein Lebensweg nach einer kaufmännischen Berufsausbildung in die öffentliche Verwaltung, seit 1966 bis zur Pensionierung fand er seine Aufgabe im Sozialamt der Stadt Bergkamen. Schon 1961 trat er der 2. Kompanie im Schützenverein Kamen bei, und zwar war er zunächst ausschließlichs am Schießsport interessiert. Schon Anfang der 1970er Jahre fungierte er als Schießleiter. Nach einer Schwächeperiode des Schießsports im Verein war er es, der die Schießgruppe im Januar 1983 im Hotel „König von Preußen“ neu organisierte und 10 Jahre lang als 1. Sportleiter führte. Noch einmal von 1996 bis 2000 war sein Einsatz in diesem Amt gefragt. Sein scharfes Auge

und die zielsichere Hand führten ihn erfolgreich auf viele Meisterschaften. Zuletzt konnte er 2013 in der Disziplin „Senioren Luftgewehr aufgelegt“ an den Deutschen Meisterschaften in Dortmund teilnehmen.

Im grünen Schützenrock sah man ihn bisher sieben Mal im Hofstaatsgefolge bei Schützenfesten. Beim achten Mal kam er dann als Prinzgemahl in die erste Reihe.

Seine Leistung für den Verein und das Kamener Schützenwesen fand ebenfalls verdiente Anerkennung durch den Westfälischen Schützenbund. 2008 zeichnete dieser ihn mit dem Ehrenschild aus, den Gattin Marlies 2 Jahre



Nochmal Franz: Feuer und Flamme für den BVB

später - wie schon erwähnt - ebenfalls erhielt.

Das Portrait von Prinzgemahl Franz-Josef wäre nicht vollständig, ohne von 2 weiteren seiner langgehegten Freizeitaktivitäten zu berichten. Schon seit 1955 ist er aktiver Männerchorsänger, zuerst im Katholischen Männergesangsverein, der 2006 im MGVSangesfreunde aufging. Seine große Liebe gilt aber dem Fußball. Seit 1975 ist er Mitglied bei Borussia Dortmund und bejubelt und erleidet mit bei dessen Siegen und Niederlagen.

So haben die beiden mit vollem Einsatz in den 2 Jahren ihrer Regentschaft den Schützenverein Kamen in der Kamener Öffentlichkeit und bei den befreundeten Vereinen vertreten und sich den großen Dank ihrer Schützen verdient. In der Chronik ist ihnen ein besonderer Platz gesichert.

Wolfgang Freese

Katja S.* und Der Wendler

Schützenfest 2012 in der Schützenheide. Ein Höhepunkt für junge und auch etwas fortgeschrittene Semester: Schlagernacht im Festzelt mit Michael Wendler, dem Stargast vom Mega Park Mallorca. Wogen der Begeisterung erfaßt das Publikum. Michael „Der Wendler“ aus dem „17. deutschen Bundesland“ schafft es mühelos seine Fans in unvergleichliche Stimmung zu bringen und neue, wie zu erfahren, insbesondere weibliche, zu gewinnen.

Auf Schritt und Tritt wird der Schlager-„Barde“ umlagert und umzingelt, um eine der als kostbar geltenden Autogrammkarten zu ergattern. Selbst als dieser, einem menschlichen Bedürfnis nachgebend, eine dafür vorgesehene Örtlichkeit aufsucht, wird er verfolgt, und nur mühsam gelingt es seinen „Bodyguards“, ihm eine kurze Verschnaufpause zu verschaffen. Doch dann bricht der Ansturm auf den Mallorca-Helden wieder los und die Autogramme werden ihm aus den Händen gerissen. Schwer haben es da diejenigen, denen die Natur nur eine gewissermaßen „suboptimale“ Körperstatur mit-

gegeben hat, unter ihnen ein Neu-Fan namens Katja. Als sie endlich zum Objekt ihrer Verehrung durchdringt, hat er gerade seine letzte Autogrammkarte verschenkt und bedauert unsere Katja aufrichtig ob deren Mißgeschicks. Da hat er sich aber gründlich in Katja



getäuscht, die nicht willens ist, kampf- und prämienlos das Feld zu räumen. Schlagfertig und ohne zu zögern, bietet sie ihm ihren rechten Unterarm als Medium für den begehrten Schriftzug. Michael Wendler, nach nur sekundenlanger Verblüffung, vollzieht die Ehrung durch seine Signatur. Katja reckt überglücklich die Trophäe in den nächtlichen Schlagerhimmel und erreicht mit ihr später glücklich das Zuhause. Doch nun gibt's ein Problem. Die

schon seit der Kindheit eingebläuten Hygienepraktiken fordern eigentlich eine unverzügliche Entfernung des geheiligten, wenn auch wasserfesten hauchdünnen Kultobjektes bevor sich Katja anschickt, an der Seite ihres Ehemannes selig ins Reich der Träume zu entschlummern. Das bringt sie aber nicht übers Herz, jedenfalls nicht in dieser Nacht.

Der Ehemann aber, wie er Tage später ausplauderte, ist nicht von der gleichen Fan-Euphorie befallen wie seine Angetraute und hatte andere Vorstellungen von nun leider nicht realisierbarer nächtlicher Freude. Bedauernd stellte er dazu lakonisch fest: „Der Wendler lag die ganze Nacht zwischen uns.“

Wolfgang Freese

* Zum Schutz vor Diebstahl eventueller Berührungsreliquien wurde der Name von der Redaktion geändert.

JUWELIER
BECHER

Weststr. 71+72 59174 Kamen
Telefon 0 23 07/159 26

Kreiskönigsschießen: Klaas Viebahn erlegt Vogel Fiedje-Klaas



Alle 2 Jahre ruft der Schützenkreis Unna-Kamen seine Mitgliedsvereine zusammen, um durch ein traditionelles Vogelschießen einen neuen Regenten oder eine Regentin für die Schützen im Kreis zu ermitteln. Der Schauplatz des letzten Ereignisses dieser Art war die Vogelwiese an der Bunten Kuh in Kamen-Methler, wo der

Schützenverein Methler als Heimatverein des letzten Kreiskönigs Hartmut Kukatsch am 25. August 2012 das Schießen ausrichtete. 74 amtierende und ehemalige Schützenkönige und -königinnen sowie Sportschützen aus dem Schützenkreis Unna - Kamen beteiligten sich an dem Vogelschießen.

Mit dem 628. Schuss sicherte sich Klaas Viebahn vom Schützenverein Kamen nach einem spannenden Wettkampf die Kreiskönigswürde. Mit seiner Partnerin Jessica Glahn repräsentierte er danach 2 Jahre lang den Schützenkreis und natürlich auch den Schützenverein Kamen bei Schützenfesten und Königsbällen der Mitgliedsvereine. Wie kam es nun zum Königsschuß von Klaas Viebahn? Wir erlebten ein filmreifes Königsdrama.

Niemand unter den Schützen und anderen zahlreichen Zuschauern hatte damit gerechnet, einen so aufregenden Abschluß des Königsschießens zu erleben. Mit dem 627. Schuß, abgegeben von dem Bergkamener Schützen Thomas Marz, kracht ein so riesiges Stück des Vogels zu Boden, daß die Bergkamener Kameraden den scheinbar glücklichen neuen König auf ihre Schultern stemmen und viele Gratulanten herbeiströ-

Wohndesign-Komplettservice im Möcking Netzwerk

Bekommen Sie ein neues Wohngefühl mit einer Einrichtungsplanung von Möcking. Mit Ideen und schönen Dingen entwerfen wir eine Gesamtkonzeption für Ihr neues Zuhause.

Wir realisieren in unserem Netzwerk mit anderen Handwerksbetrieben eine Gesamtplanung Ihrer neuen Einrichtung.

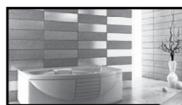
Ob Malerarbeiten, Sanitärarbeiten, Elektrotechnik oder Farb- und Stilberatung, unser Rundum Sorglospaket beinhaltet alles, was Ihr Herz begehrt.

Besprechen Sie mit uns Ihre Wünsche und nehmen sich selbst Zeit für Wichtiges.



Schiebetür - Glas satiniert
Wandflächen RAC Basaltgrau
Schiebetür Lack hochglanz
Bodenbelag Granit

Regalwand Lack weiß



Nordstr. 4-6 | 59174 Kamen
Telefon: 02307-10232 + 10093 | Fax: 02307-12230
www.moeking.de | info@moeking.de
Montag 14-19 Uhr | Dienstag-Freitag 10-13 und 14-19 Uhr | Samstag 10-14 Uhr
oder nach Vereinbarung



Blumen für die Majestäten: Klaas Viebahn und Kreiskinder-
schützenkönig Marc Nauber. Foto und Foto links: Gabi Kotala



Kreiskönigliches Vergnügen auf dem Königsball des SV-Kamen

men, um dem neuen Kreisregenten zu seinem Erfolg zu beglückwünschen. Aber die Schützengöttin hatte es anders bestimmt. Ein aufmerksamer Schütze betrachtet noch einmal den noch in luftiger Höhe schwebenden, scheinbar leeren Kugelfang durch sein Fernglas. Er unterbricht die euphorischen Gratulationen mit dem bestimmten Hinweis: „Da hängt noch was!“ Zunächst ungläubiges Staunen und Kopfschütteln, dann aber die Erkenntnis: Es muß weiter geschossen werden, um auch den letzten, kaum sichtbaren Holzrest, nur ein Splitter, von der Befestigungsschraube zu fegen. Das strenge Reglement, das die Reihenfolge der Schützen schon seit Schießbeginn festgelegt hat, bestimmt Klaas Viebahn als nächsten Schützen, der seine Schießkunst beweisen darf. Und der bewahrt ruhiges Blut. Schließlich ist er mit seinen 24 Jahren schon ein erfolgreicher Sportschütze, bereits für die Deutsche Meisterschaft 2012 in München qualifiziert. Kurz anvisiert, abgedrückt, und Sekunden später heißt der neue Kreiskönig Klaas Viebahn. Hatte Exkönig Hartmut Kukatsch eine Vorahnung, als er

wegen seiner Verbundenheit mit der Nordsee am 6. Juli den Königsadler auf den friesischen Namen „Fiedje-Klaas“ getauft hatte? Einerlei, die Kamener Schützen freuen sich mit dem neuen Kreiskönig aus ihren Reihen, daß Klaas den (Fiedje-)Klaas zur Strecke gebracht hat.

Seine Treffsicherheit bewies der neue Kreisregent dann bereits im Oktober 2012 beim Landeskönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes, als er im Wettbewerb mit der Landeselite einen respektablen 6. Platz erreichte und aus den Händen vom WSB-Präsident Klaus Stallmann den beliebten handbemalten WSB- Krug entgegennehmen konnte.

Der Schützenverein Kamen, als Heimatverein des Kreiskönigs, wird am 23. August dieses Jahres in der Schützenheide das nächste Kreiskönigsschießen ausrichten. Wir hoffen auf ein mindestens ebenso spannendes Vogelschießen, wie wir es 2012 in Methler erleben durften.

Wolfgang Freese

M. Mahyoub
Bobath-Therapeut
Zertifizierter Kinder- und
Erwachsenenosteopath

**Praxis für
Krankengymnastik
und Osteopathie**

Bergkamener Str. 40 - 59174 Kamen
Tel. 0 23 07 / 23 41 58
Fax 0 23 07 / 96 75 57

- Wir behandeln auch Säuglinge und Kleinkinder nach Bobath-Konzept
- Hausbesuche

Mitglied Deutsche Akademie für Osteopathische Medizin e.V.




**Praxis für Logopädie
Marion Mahyoub**

Bergkamener Straße 40A - 59174 Kamen
Tel. 0 23 07 / 23 41 61 - Fax 0 23 07 / 96 77 38
E-Mail: Logopaedie-Mahyoub@t-online.de
www.Logopaedie-Mahyoub.de

Wir machen auch Hausbesuche • Mo. - Fr. Termine nach Vereinbarung

Baumschulen
Weihnachtsbaumkulturen
Garten- und Landschaftspflege

Baumschulpflanzen
für

- Landschaft
- Park
- Garten
- Friedhof

Beratung / Verkauf

Biermann
Romberger Str. 74
59077 Hamm - Sandbochum
Tel. 0 23 89 / 95 15 35 / 12 66 - Fax: 53 00 20





**KAMENER
STADTHALLE**

Rathausplatz 2/4

59174 Kamen

Tel.: 0 23 07 / 1 48 60 00

Fax: 0 23 07 / 1 48 60 10

info@stadthalle-kamen.de

www.stadthalle-kamen.de

ALLE WEGE FÜHREN NACH KAMEN...

Das Haus der vielen Möglichkeiten

- Tagungen
- Messen
- Ausstellungen
- Familienfeiern
- Hochzeiten

Königsball des Schützenvereins Kamen von 1820 e. V., am 17. Oktober 2015

Die Kinderkönigspaare ab 1967

1967	Burkhardt Seewald und Annemarie Pusch	1983	Stefan Bendel und Brit Gerdes	1999	Marco Hümmer und Diana Ross
1969	Andreas Schultze und Heike Dönecke	1985	Tim Ebbinghaus und Silke Möcking	2001	André Eckmann und Tamara Eckmann
1971	Andreas Erger und Bettina Emde	1987	Kai Schultebrucks und Diana Schultebrucks	2003	Katharina Knoblauch und Kevin Knoblauch
1973	Gisbert Pätzold und Sabine Gerling	1989	Nico Reimer und Katrin Ashoff	2005	Kevin Knoblauch und Rabea Weißenberg
1975	Uli Bachmann und Ellen Saarbeck	1991	Markus Scholz und Manuela Szallnaß	2007	Marvin Klusendieck und Rabea Weißenberg
1977	Peter Lenz und Ulrike Jäger	1993	Guido Mäke und Christiane Latzke	2009	Lara Peres und Nico Weicker
1979	Oliver Asche und Kirsten Malek	1995	Martin Szallnaß und Sandra Lütgebaucks	2011	René Schluckebier und Gina-Marie Bergmann
1981	Jan Ebbinghaus und Sabine Mork	1997	Mathias Lange und Laura Stoltefuß	2013	Marie-Christin Samsel und Raphaëla-Stella Westphal

Winnefeld Mode

Adenauerstr. 8 · 59174 Kamen · neben REWE

MARCAUREL

MICHÈLE

HERMANN LANGE
Collection

RABE

DORISSTREICH.

Collection
KARIN
GLASMACHER

monari
ITALIA

GERRY WEBER

just white
DESIGN BY WOLF

concept k
BERLIN

SEEBERGER
est. 1890

**Kompetente Beratung und große
Modevielfalt von Größe 38-52**

Achim



Meisterbetrieb:

- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Alarm- und Sprechanlagen
- Tor- und Rollenantriebe
- Satellitenantennen
- Antennenbau
- Elektroheizungen
- Netzwerke

Gartenplatz 20 • 59174 Kamen
Tel.: 0 23 07/ 1 31 46

Kinderschützenfest und Biwak 2013

„Sei dabei beim Kinderfest mit Spiel, Spaß und Spannung in der Schützenheide“

So hieß das Motto zum Kinderschützenfest und Biwak des Schützenvereins Kamen am 07.09.2013. Die neue Vereinsführung mit dem 1. Vorsitzenden Christian Langhorst und dem Oberst

Spaß hatten und keine Langeweile aufkam. Kinderschminken, Kindertattoos und Stockbrotbacken wurden ebenfalls gut angenommen. Beim Bogenschießen durften die Kinder unter Anleitung ihre Treffsicherheit ausprobieren.



Kleine Königin, große Königin

Jochen Schultebracks hatte sich zusammen mit Vorstand und Regimentsstab viele Überraschungen einfallen lassen. Die Kinder standen an diesem Tag im Vordergrund. Hüpfburg und Riesenschaukeln sorgten dafür, dass die Kids reichlich

auch in diesem Jahr seine Treffsicherheit bewies, gelang es ihm nicht, auch 2013 Kinderschützenkönig zu werden. Immerhin holte er Krone und Zepter; seine Königin Gina-Marie den Reichsapfel. Die Kinderkönigswürde 2013 sicherte sich die

Gut gezielt ist halb gewonnen. Treffsicherheit war dann auch beim Vogelschießen für die Kinder gefragt. Wie bei den Erwachsenen, folgte nach dem Antreten die Vogeltaufe des von Werner Teschner aus Sperrholz angefertigten Vogels. Der noch amtierende Kinderschützenkönig René Schluckebier taufte zusammen mit seiner Königin Gina-Marie Bergmann den Vogel mit Sprudelwasser auf den Namen „Sally“. Obwohl René sich bemühte und



11-jährige Marie-Christin Samsel, nachdem sie zuvor schon beide Flügel getroffen hatte. Marie-Christin war mehr oder weniger zufällig auf dem Kinderfest. Eigentlich ist ihr Hobby der Karneval. Aber sie war sofort mit Feuereifer bei der Sache. Zu ihrer Begleitung wählte sie ihre Cousine Raphaela-Stella Westphal als Hofdame aus. Ein König stand nicht zur Debatte.

Beim anschließenden Biwak konnten dann die Erwachsenen beim Bogenschießen den Biwakkönig und die Biwakkönigin ermitteln. Die meisten angetretenen Teilnehmer waren Laien im Umgang mit Pfeil und Bogen. Man musste nicht selbst im Schützenverein sein, jeder Besucher konnte an diesem Wettkampf teilnehmen. Das machte den Wettkampf umso interessanter. Als treffsicherster Schütze erwies sich Marvin Schluckebier, der 18-jährige Bruder des bisherigen Kinderschützenkönigs René Schluckebier. Bei den Damen siegte Ulla Scholz.

Für die neue Vereinsführung war die Durchführung des Kinderfestes mit Biwak und Ermittlung der neuen Kinderkönigin eine gelungene Premiere.

B. Schultebracks

Deutscher Meister
2002 • 2005 • 2007 • 2008
Vize-Weltmeister 1994/2000

15 x
Grand-Prix-Sieger
Zweithaar

HAARVERLÄNGERUNG
Haarstudio Helmut

Töddinghauser Straße 109
59192 Bergkamen
Telefon 0 23 07 / 6 78 45



vida
media
& events

adress: weiße straÙe 24
59174 kamen
phone: 02307-9839732
mail: info@vidamedia.de

Ihr Partner
für
Medienarbeit und
hochwertige Events.

www.vidamedia.de
oder unter

facebook.com/vidamedia

**Wir sind Ihr zuverlässiger
Getränkefachhandels-Partner
für Feiern und
Veranstaltungen jeglicher Art**

- Lieferungen ins Haus
- Kommissionslieferungen
- Verleih von: Kühlwagen, Getränkewagen, Theken,
Zapfanlagen, Stehtischen, Gläsern,
Tischen und Bänken



**GETRÄNKE
LOGISTIK**

Butenlandwehr 52
59368 Werne
Fon (02389) 925 14-0
Fax (02389) 925 14-29
www.bg-getraenke.de

- Partner der Vereine -

Niederlassung Kamen, Lünener Str. 186, 59174 Kamen, Tel. (0 23 07) 2 61 82-0

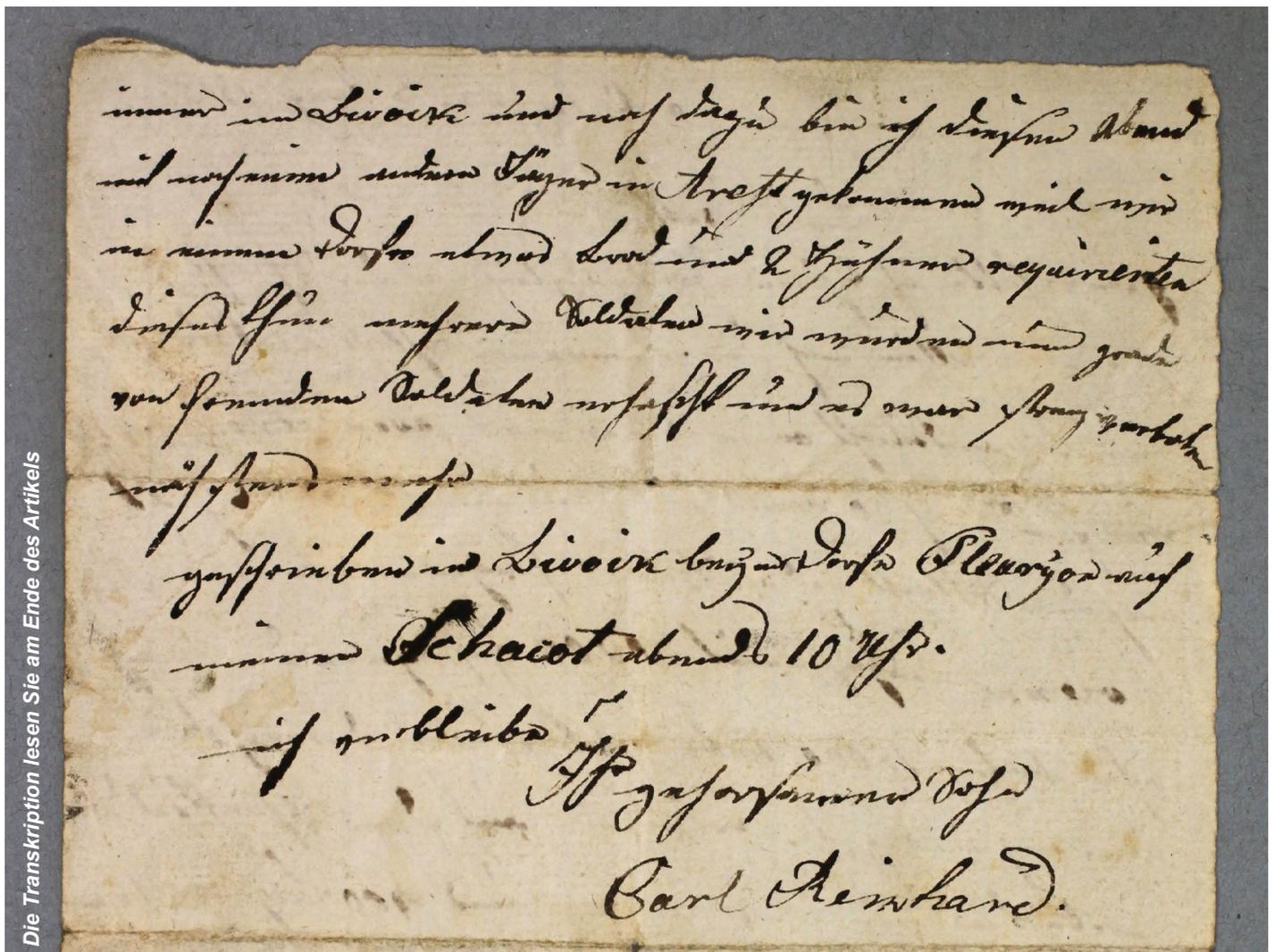
Schützenpräses Carl Reinhard vor 200 Jahren Kämpfer gegen Napoleon

In diesem Jahr wird an den Ausbruch des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren erinnert, der Schrecken bis dato ungekannten Ausmaßes über Europas Völker brachte. Im letzten Jahr jährte sich zum 200sten Mal der Beginn der sogenannten Befreiungskriege, die die kriegerische Herrschaft des selbsternannten französischen Kaisers Napoleon I. über Europa und im Besonderen über Deutschland beendeten. Napoleon war zwar auch bei uns als Erneuerer und Reformers der noch fast mittelalterlichen Verhältnisse in Deutschland

angesehen und von Vielen begrüßt worden, aber er hatte sich durch seine ständigen Eroberungsfeldzüge und Unterdrückung der Bevölkerung in den besetzten Gebieten zum verhaßten Tyrannen entwickelt. 1812 scheiterte er im Krieg gegen Rußland, und nun begannen die unterworfenen Staaten und Völker, sich vereint allmählich von der Gewaltherrschaft zu befreien. Nach der Völkerschlacht bei Leipzig im Oktober 1813 ging es mit Napoleon bergab, im April 1814 mußte er abdanken. Da es ihm aber gelang

aus seinem Exil auf der Insel Elba zurückzukehren, mußten seine europäischen Gegner ihn erneut mit großer Kraftanstrengung niederringen. Endgültig besiegt wurde er in der welthistorisch bedeutsamen Schlacht am 18.06.1815 bei Waterloo im heutigen Belgien; er wurde danach auf die Insel St. Helena verbannt. Durch die Befreiungskriege entwickelte sich in Deutschland Patriotismus, und es entstand der Wunsch, in einem Nationalstaat mit mehr Freiheiten zu leben, wie ihn die meisten europäischen Völker dieser Zeit schon kannten. Leider wurde die Erwartung vieler durch die weitgehende Wiederherstellung (Restauration) der alten vornapoleonischen Verhältnisse – die Fürsten unterdrückten liberale und nationale Bewegungen – bitter enttäuscht.

An den Kämpfen und Schlachten





1814 und 1815 nahmen auch Freiwillige aus Kamen, Heeren und Methler teil, unter ihnen auch der Kamener Apotheker Carl Friedrich Wilhelm Reinhard (1814 wurde er 21 Jahre). Ihm verdanken wir einzigartige Zeugnisse über die Verläufe der Kämpfe und das Leben der Kämpfer, denn er schrieb 11 Briefe an seine Mutter in Kamen. Sie sind erhalten und jüngst im Katalog der Ausstellung „Wider Napoleon“ in einem ausführlichen Beitrag des ehemaligen Kamener Stadtarchivars Hans-Jürgen Kistner veröffentlicht worden. Die Ausstellung wurde in diesem Jahr in Lüdenscheid gezeigt und ist noch bis September in Cappenberg zu sehen. Besonders

für Interessierte an Heimatgeschichte ist ein Besuch sehr zu empfehlen.

Mit Begeisterung ist Carl Reinhard als sogenannter „Fußjäger“ mit dabei, den ungeliebten Franzosenherrscher zu vertreiben und dazu die Lebensgefahr und die Mühsale der kämpfenden Truppe aufzunehmen. Bei einem für das damalige Städtchen Kamen besonderen Tag war er deshalb auch nicht in seiner Vaterstadt, als nämlich die von Napoleon geraubte Quadriga vom Brandenburger Tor auf ihrem Weg zurück nach Berlin im Triumphzug am 15. Mai 1814 auch durch Kamen geführt wurde. Aber er berichtet stolz

von einer Parade „vor unsern lieben Vater Blücher“ (siehe Anmerkung), der gemeinsam mit dem englischen Oberbefehlshaber General Wellington die Niederlage Napoleons in der Schlacht von Waterloo besiegelte. An dieser Schlacht nahm auch Carl Reinhard teil.

Weshalb nun über Reinhard berichten, wie war er mit dem Schützenverein Kamen verbunden? Carl Reinhard kehrte nach dem Krieg wieder nach Kamen zurück und lebte hier bis zu seinem Tode. Man kann wohl sagen, „selbstverständlich“ war er auch im damaligen Schützencorps tätig. Bereits 1824

Garten- und Landschaftsbau

Uwe Zinke

Friedhofstraße 54 a
59192 Bergkamen
Telefon 02307 / 1 29 23
Mobil 0172 / 7 61 34 51



Frisierstübchen

Damen • Herren • Kinder
Schreberweg 8
59174 Kamen
Tel.: 0 23 07 / 7 47 69

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 09.00-17.00 Uhr
Sa: 09.00-13.00 Uhr

Inh.: Edith Heinrich

taucht sein Name in der Liste der Offiziere des „Camenschen Jungesellen Schützen Corps“ auf, die am 25.07.1824 ein Gesuch an den für die Teilung der ReckCamenschen Heide zuständigen Commissair Rocholl unterschrieben, um die Rechte der Kamener Schützengesellschaft an ihrem Schießplatz zu wahren. Die Kamener Zeitung vom 19.12.1927 berichtet in einer Artikelserie über Kamener Vereine, daß Carl Reinhard 1841 einen Pachtvertrag mit dem Schützenverein Heeren als erster unterzeichnet habe. Wir dürfen davon ausgehen, daß er schon damals Präses (= Vorsitzender) gewesen ist. Auch für die 1850er Jahre ist er als Präses erwähnt (Kamener Zeitung vom 30. Juli 1920). Möglicherweise war er auch einmal Schützenkönig. Nach einem unbewiesenen Bericht (um 1920?) soll ein Vorlegelöffel mit entsprechender Inschrift vorhanden gewesen sein.

Auch sein Lebensweg ist interessant genug, um etwas davon zu erzählen. Geboren wurde er 1793 als Sohn des Apothekers Heinrich Theodor Reinhardt, der an der Mühlenstraße (heute Bahnhofstraße 2) wohnte und dort vermutlich seine Apotheke betrieb. Später war er auch selbst eine Zeitlang deren Betreiber, aber schon bei seiner (ersten) Heirat mit der Leineweberstochter Johanna Wilhelmine Henrietta Sommer 1826 wird er im Index des evangelischen Kirchenbuchs als Schenkwirt und Gerichtstaxator bezeichnet. 1843 wird er vom westfälischen Oberpräsidenten Vincke in Münster als Auktionskommissar in Kamen bestätigt. Mit seiner zweiten Frau (seit 1835), der Schmiedstochter Ulrike Dorothea Wilhelmine Kehrs aus Unna, hatte er zwei Kinder. Carl Reinhard starb 1869 im Alter von 75 Jahren. Sein Sohn Friedrich Ludolph (ge-

nannt Louis), geboren 1839, wurde 1874 zum Präses des Schützenvereins gewählt, das Amt hatte er bis 1900 inne.

Noch ein Wort zum „Schenkwirt Carl Reinhard“. Seit alter Zeit stand in der Weststraße 11 (etwa wo heute das Schuhhaus Wolter steht) ein imposanter Fachwerkbau, der Schützenhof (Foto Seite 28 rechts). Er war lange Jahrzehnte im Besitz der Familie Reinhard. Der letzte Besitzer, Wirt Wilhelm Reinhard, verkaufte ihn 1927 an die Stadt Kamen. Das Gebäude wurde in den 1950er Jahren abgebrochen. Ob auch Carl Reinhard Wirt des Schützenhofes war, ist nicht belegt, verwandtschaftliche Beziehungen zum letzten Wirt sind nicht nachgewiesen.

Dagegen zeigt das etwa 100 Jahre alte Foto (Seite 28 links) von der Bahnhofstraße über der Tür des rechten verputzten Fachwerkhäuses deutlich ein Schild mit der Aufschrift „Schenkwirtschaft Ludolph Reinhard“, d.h. der Besitzer ist der o. a. Sohn unseres Waterloo-Kämpfers. An etwa gleicher Stelle befindet sich heute das Sanitätshaus Tingelhoff.



Gebhard Leberecht von Blücher
(Abbildung: public domain)

Anmerkung: Gebhard Leberecht von Blücher (1742-1819), preußischer Generalfeldmarschall, sehr populärer Heerführer. Er war auch Freimaurer und Mitglied der Loge „Zum hellen Licht“ in Hamm, der auch der erste bekannte Schützenoberst Kamens, Julius Ohswaldt, angehörte.

Quellen:

Kamener Zeitung 30.06.1920
Kamener Zeitung 19.12.1927
Stadtarchiv Kamen
Hans-Jürgen Kistner: Frankreichfeldzug und Waterloo, Die Briefe des Kamener Apothekers Carl Reinhard aus den Jahren 1814/15 – eine Edition, im Begleitband der Ausstellung „Wider Napoleon“ Lüdenscheid 2013

Für ihre Unterstützung und Mithilfe bei den Recherchen danke ich Herrn Hans-Jürgen Kistner und dem Stadtarchivar Herrn Robert Badermann ganz herzlich.

Wolfgang Freese

Anschrift und letzte Seite mit Unterschrift des Briefes, den Carl Reinhard wenige Tage nach der Schlacht bei Waterloo am 23. Juni an seine Mutter schrieb:

*Der Wittve Apothekerin Reinhard
in Kamen*

...immer im Bivoik und noch dazu bin ich diesen Abend mit noch einem anderen Jäger in Arest gekommen weil wir in einem Dorfe etwas Brod und 2 Hühner requirierten. Dieses thun mehrere Soldaten. Wir wurden nun gerade von fremden Soldaten erhascht und es war streng verboten.

*nächstens mehr
geschrieben im Bivoik beym Dorfe Fleuryon auf meinem Schacot abends 10 Uhr*

*ich verbleibe Ihr gehorsamer Sohn
Carl Reinhard*


La Tapa Guapa
TAPAS - RESTAURANT - BODEGA

Das spanische Restaurant in Kamen

Weststraße 90 - 59174 Kamen
Reservierungen unter: 02307/9731873
info@la-tapa-guapa.de www.la-tapa-guapa.de





Die Musikkapelle Heiden kann auf mehr als 100 Jahre erfolgreicher Blasmusik in der Region sowie überregional zurückblicken. Seit dem 01. August 2010 spielen mehr als 80 Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen 17 und 59 Jahren unter der Leitung von André Baumeister. Unser umfangreiches Repertoire umfasst neben der zeitgenössischen symphonischen Blasmusik auch Big Band Sound, traditionelle Marschmusik, den großen Zapfenstreich, Musical-Melodien, Walzerklänge sowie Rock- und Pop-Songs.



Flashback

ist europaweit eine der gefragtesten Gala- und Partybands.

Direkt am Balenario 5 in El Arenal unter dem berühmten Mega-Park in der Megarena, sorgt Flashback jeweils 16 Wochen im Jahr täglich für Party-Stimmung.

Mit von der Partie auf der Insel, unser guter Freund und Resident - DJ aus der Megarena Andy Luxx!

Popularität erlangte Flashback vor allem durch eigene Singles, die bundesweit in den Pop- und Schlager-Charts platziert und auf unzähligen angesagten Samplern in Deutschland und Österreich gekoppelt waren. Ebenso wie Helmut Zerlett bei Harald Schmidt, war Flashback die Studio-Live-Band der SAT 1- Show „Kleine ganz groß, die Glücksspirale“ mit Christian Clerici. Gäste dort waren u.a. DJ Bobo, No Angels, Ben oder Xavier Naidoo und wurden live vor einem Millionen-Publikum von Flashback begleitet.



Auch als Begleitband für diverse Künstler wie Frank Zander, Hans Hartz oder auch Loona, trat Flashback in allen bekannten TV-Sendungen auf.

Die Liste der nationalen und internationalen Künstler, mit denen sie auf Bühnen oder TV/Rundfunk oder

Tourneen zusammen gearbeitet haben, ist endlos lang.

Um den vielfältigen Anforderungen musikalisch wie auch optisch gerecht zu werden, bietet Flashback die Großbesetzungen XL und XXL mit Sängerinnen, Bläusersatz und Percussion.

Festprogramm



Gala-Appell - Mittwoch, den 23. Juli 2014

20.00 Uhr Gala-Appell des Regiments in der Schießhalle Schützenheide.

Kranzniederlegung - Donnerstag, den 24. Juli 2014

17.00 Uhr Treffen einer Abordnung am Friedhof Kamen-Mitte zur Kranzniederlegung am Ehrenmal.



*„Summer Night“ & Zapfenstreich
Freitag, den 25. Juli 2014*

17.30 Uhr Empfang des Königspaares in der Schützenheide
19.00 Uhr „**Summer Night**“ in der Schützenheide
21.30 Uhr Verleihung Kömscher Bleier

gegen
22.00 Uhr GROSSER ZAPFENSTREICH
in der Schützenheide mit der Musikkapelle Heiden
und dem Spielmannszug Herne-Süd

Es spielen...



INHABERIN SABINE SCHOLZ
SCHÄFERSTRASSE 56 · 59174 KAMEN
FON 02307-72132 · FAX 02307-79281
WWW.REIFEN-SCHOLZ-KAMEN.DE
INFO@REIFEN-SCHOLZ-KAMEN.DE
KFZ-SERVICEBETRIEB
BREMSDIENST, STOSSDÄMPFER
AUSPUFFANLAGEN...

Seit mehr als 20 Jahren verbinden uns nicht nur die Verträge zwischen beiden Vereinen, auch Freundschaften können nicht beständiger sein!! Es ist immer wieder schön, für Euch aufspielen zu dürfen!

Für Euren weiteren Vereinsweg wünschen wir viel Erfolg und *ne ruhige Hand*.

Horrido & *Gut Spiel* wünscht der Spielmannszug Herne-Süd 1987





Die Karte, die Wünsche erfüllt: SparkassenCard PLUS

Für die etwas größeren Wünsche: mit der SparkassenCard PLUS erhalten Sie einen persönlichen Berater. Der Unterschied zu Ihrer SparkassenCard: Der Kaufbetrag wird nicht sofort von Ihrem Girokonto abgebucht, sondern in Raten. Nutzen Sie die Karte überall dort, wo Kartenzahlung möglich ist und Sie das Maximum aus Ihrer Karte herausholen.



175 Jahre

Sparkasse
UnnaKamen

Feiern Sie mit!

lichen Kreditrahmen, über den Sie ganz nach Ihren Wünschen verfügen können.
konto abgebucht, sondern Sie zahlen monatlich ganz bequem und automatisch
stro-Zeichen sehen. www.sparkasse-unnakamen.de

Festprogramm

Schützenfest - Samstag, den 26. Juli 2014



- 10.45 Uhr Antreten auf dem Alten Markt.
- 11.00 Uhr Abmarsch zum Vogelschießen in der Schützenheide.
Marschweg: Am Geist, Weststraße, Willy-Brandt-Platz, Adenauerstraße, Kämmerstraße, Edelkirchenhof, Reckhof, Fritz-Erler-Straße, Legienstraße bis zur Schützenheide.
- 12.30 Uhr Ökumenischer Feldgottesdienst in der Schützenheide, anschließend VOGELSCHIESSEN.
- 20.00 Uhr PROKLAMATION DES NEUEN KÖNIGSPAARES im Festzelt in der Schützenheide.
Anschließend: **Ausklang**

Der Eintritt ist frei!



Schlagernacht - Samstag, den 02. August 2014

- 18.30 Uhr Einlass
- 19.00 Uhr **Schlagernacht** im Festzelt in der Schützenheide mit der Showband **Flashback** und dem **DJ Thomas Rottmann** aus dem Mega Park aus Mallorca
Stargäste: **Oliver Frank, Mickie Krause**

Schützenfest - Sonntag, den 03. August 2014



- 15.00 Uhr Empfang der Gastvereine in der Poststraße, Höhe Amtsgericht.
- 15.00 Uhr Empfang der Gastkönigspaare am Markt.
- 15.30 Uhr **FESTZUG** durch die Straßen Kamens.
Marschweg: Poststraße, Bahnhofstraße, Vorbeimarsch Markt, Am Geist, Oststraße, Nordenmauer, Kreisel, Einordnen der Königspaare, Nordenmauer, Kampstraße, Adenauerstraße, Kämmerstraße, Edelkirchenhof, Reckhof, Fritz-Erler-Straße, Legienstraße bis zur Schützenheide.
- 19.30 Uhr **POLONAISE** auf dem Festplatz in der Schützenheide.
- anschl. **„Kölscher Abend“** im Festzelt mit **„De Boore“**

Der Eintritt ist frei!

Zu allen Veranstaltungen ist jedermann herzlich willkommen.

Schlagernacht im Schützenszelt
Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19 Uhr
Vorverkauf: 12 EUR zzgl. Gebühren
Abendkasse: 15 EUR

VVK: - Sparkasse Kamen
- Hellweger Anzeiger Kamen, Bergkamen und Unna
- Fresh + Cool, Lünener Str. 186
- Vida Media & Events, Weiße Straße
- In der Schützenheide
- REWE Märkte Nüsken in Kamen, Methler und Heeren

Teilnehmende Vereine

- Bürgerschützenverein 1865 e.V. Holzwickede
- Schützenverein 1830 e.V. Südkaamen/ Kamen-Süd
- Schützenverein Methler 1830 e.V.
- Schützenverein Bergkaamen 1840 e.V.
- Schützenverein Overberge 1833 e.V.
- Lünener Schützenverein von 1332 e.V. 5. Kompanie
- Knappenverein „Kameradschaftliche Eintracht Glück Auf 1888“ Kamen
- Märker Schützengemeinschaft 1994 e.V.
- Schützenverein Ostfeldmark-Overberge 1892 e.V.
- Bürgerverein Unkel e.V.

DE BOORE

Hendrik Brock - Gesang
Karlheinz Lips - Gitarre
Peter Kellershoff - Schlagzeug
Bernd Hochheimer - Keyboard
Detlef Cremer - Bass

Die Kölner Band DE BOORE wurde im Jahr 1998 gegründet.

2003 landeten sie den Riesenhit „Rut sin de Ruse“, der sich 17 Wochen in den Media Control Single Charts etablieren konnte.

Aber auch weitere Lieder erfreuen

sich großer Beliebtheit beim Publikum:

„Danze dun ich nur mit dir“, „Häs Du de Zäng en de Häng“ oder „Nur mit dir“, welcher sich durch eine hohe Radiopräsenz auszeichnet.

2008 erschien der Titel „So ein Tag so schön wie heute“. Dieser behauptete sich erneut ganze 12 Wochen in den bundesweiten Media Control Single Charts, zählte zu den meist gewünschten Titeln auf WDR4 und räumte auf den Karnevalsbühnen kräftig ab.

Mit „Engel der Nacht“ haben DE BOORE einen weiteren Hit im Gepäck, der in der Karnevalssession 2009/2010 einer der meist gespielten Titel auf WDR4 war.

Zur Eröffnung der Sommersaison 2010 stellten DE BOORE diesen Song auf Mallorca als Discofox-Remix vor.

Die Band tritt mittlerweile nicht nur im Karneval auf, sondern auch weit über die Grenzen des Rheinlandes hinaus. Das österreichische Zillertal ist mittlerweile zu ihrer zweiten Heimat geworden und auch aus dem Kölner Karneval sind sie nach „Rosemarie“ und „Shalala“ nicht mehr wegzudenken.

2012 legten die Jungs noch einen oben drauf. Sie verstärkten sich durch einen 5. Mann und präsentierten im November ihr neues Album „Bella Colonia“. Hier erlebt man neue, frische und sehr vielseitige BOORE.



TAXI

KRETSCHMER

K

(0 23 07)

12500 + 12501

KURIER
MIETWAGEN
KLEINBUSSE
FLUGTRANSFER
KRANKENFAHRTEN
KLEINTRANSPORTE

Ostenmauer 33
59174 Kamen

Im Jahre 2013 feierten die fünf Kölner Musiker ihr 15 jähriges Bestehen. Mit dem Titel „Festelovend am Strand“, haben sie endgültig bewiesen, dass DE BOORE eine Band zum Feiern und Mitmachen ist!

Wilhelm Hubertus: Das Objekt der Schützenwünsche

Abschiedsappell und Vogeltaufe 2012

Wenn eine schöne, ereignisreiche und erinnerungsgefüllte Zeit sich ihrem Ende zuneigt, dann wächst in vielen Menschen der Wunsch, vor diesem Ende noch einmal in festlich fröhlicher Weise und auch dankbar Rückschau zu halten. So ist es auch der Brauch bei

den Schützen, wenn die Tage der Regentschaft eines Königspaares gezählt sind.

So hatten sich am Samstag, dem 14. Juli 2012, viele Schützen, Schützenschwestern und Freunde des Kamener Schützenvereins in der

scheidende Königspaar Christian und Gisela Langhorst, das Kinderkönigspaar René und Gina-Marie und den Vorsitzenden des Schützenkreises Unna-Kamen Kurt Erdmann mit Gattin begrüßen zu können. Der Oberst bedankte sich für die tollen 2 Jahre, die die Schützen unter der Regentschaft von Christian I. und Gisela I. erlebt hatten, und hob noch einmal die Höhepunkte dieser Zeit hervor, den großartigen Königsball im Herbst 2011 und die unvergessliche Teilnahme am Fest des Bürgervereins in Unkel. Auch wies er auf das überaus erfolgreiche Wirken des Königs als Sportleiter des Vereins hin und auch darauf, daß Christian Langhorst vor genau 30 Jahren, also



Dank für das Abschiedsgeschenk

Schießhalle auf der Schützenheide eingefunden, um sich vom scheidenden Königspaar Christian und Gisela Langhorst zu verabschieden. Tradition ist inzwischen auch die Sitte geworden, diesen Abschiedsappell mit der Taufe des stolzen Schützenadlers zu verbinden, der beim bevorstehenden Schützenfest auf's Korn genommen werden soll. So auch am besagten Samstagabend.

Oberst Karl Heinz Möcking hatte das Vergnügen, neben den zahlreichen Schützen und Schützinnen vor allem das



In die Königsgalerie: König Christian bestimmt den Platz

Mit Biergarten



Inhaber: T. Aliprasitis

Markt 19 • 59174 Kamen
Tel: 02307-92 46 92
Fax: 02307-28 63 44
täglich ab 11:30 Uhr

email: taverne.teli@hotmail.de

ERICH MELIS

Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister



- Kachelöfen
- Kamine
- Kaminöfen
- Backöfen

59174 Kamen-Heeren
Heerener Straße 62
Tel. 0 23 07 / 4 03 42
Fax 0 23 07 / 4 33 15
Ausstellung: Oststraße 5
E-Mail: kachelofenbau-melis@web.de

STADT-HAUS-PLAN

Architektur und Städtebau

Olaf Putz

Dipl.-Ing. Architekt
Dipl.-Ing. Städtebau

Derner Str. 84
59174 Kamen

Fon: 02307.9949693
Mobil: 0179.1677785
putz@stadt-haus-plan.de

www.stadt-haus-plan.de

1982, bereits Kronprinz gewesen sei. Kurt Erdmann hob in einem Grußwort hervor, daß König Christian den Schützenverein Kamen weiträumig, vom Rhein bis in die Lüneburger Heide, würdig vertreten habe und bedankte sich für dessen Einsatz für Schützenwesen und Schießsport. König Christian freute sich über das zahlreiche Erscheinen von Schützen und Freunden und bedankte sich für die Unterstützung seines Hofstaates und der Adjutanten mit einem Präsent.

Besonders stolz verkündete er, daß das Hofstaatsmitglied Franz-Josef Meuser den Schützenverein Kamen in diesem Jahr bei den deutschen Meisterschaften im Sportschießen vertreten werde. Auch Hofstaat und Vereinsführung überreichten Erinnerungsgeschenke.

Mit einer kleinen Zeremonie hatte König Christian zuvor schon das Erinnerungsfoto des Königspaares in die Königsgalerie im Schützen- und Heimathaus eingefügt.

Höhepunkt des Abends war natürlich die Vogeltaufe. Mit Spannung warteten alle darauf, welchen Namen sich die Königin für den liebevoll und mit viel Aufwand vom Vogelbauer Werner Teschner gestalteten Königsvogel ausgesucht hatte. Der würde schließlich

das Objekt der Begehrlichkeiten vieler Schützenbrüder und -schwestern sein, wenn er am 4. August ins Visier genommen werden wird, um einen Nachfolger oder Nachfolgerin von Christian I. zu ermitteln. Mit einer Sektdusche aus königlichen Händen erhielt der stolze Adler den Namen „Wilhelm Hubertus“, in Erinnerung an Wilhelm Langhorst und Hubert Andrys, zwei verstorbene langjährige treue Schützen, die dem Königs-



Die Schaumweindusche für Wilhelm Hubertus

paar eng verbunden waren. Königin Gisela erinnerte zudem daran, daß Hubertus der Schutzpatron der Schützen und Jäger sei, und gab ihrer Hoffnung Ausdruck, daß dieser das Schützenfest 2012 unvergessen machen werde. Diese Hoffnung hat sich, wie wir inzwischen ja alle wissen, auch mit der ersten „selbsterarbeiteten“ Königin voll erfüllt.

Wolfgang Freese



Wir sind sicher: Bei uns finden Sie für Ihr Vorhaben die richtige Ausstattung.

Ob nur Zelt in unterschiedlichen Ausführungen, Zelt inklusive Tische, Bänke, Stühle, Bühne, Garderobe und Dekorationen oder die Komplettversion mit Catering und sogar hauseigenem Musikservice - unsere 30 Mitarbeiter sorgen für die individuelle Erfüllung Ihrer Wünsche.

Einer für alles!

- Zeltbewirtschaftungsbetrieb
- Partyservice
- Zeltverleih
- Stuhl- und Tischverleih
- Zeltkomplettausstattungen
- Toilettenwagenverleih
- Kurz- und Langfristlagerzelte
- Messebau



Industriestraße 3 · 49413 Dinklage
Tel. 0 44 43/10 49 · www.zelte-beckmann.de



Fröhliches Schützenleben 2012 Ein Bilderreigen



01



02



03



04



06



05

Der Zapfenstreich

01 Durch die Adenauerstraße auf zum Koppelteich

Der Gala-Appell

02 Im Regiment vereint: Schützenschwestern und Schützenbrüder treten an.

03 Bei der „Ehren“-Arbeit

04 Viel Verdienste – viele Verdiente



07



08



09



10



11

Das Vogelschießen

- 05 Königliche Zufriedenheit
- 06 Abmarsch zur Schützenheide: fröhlich und beschwingt
- 07 Der Schöpfer und sein Geschöpf
- 08 Festlicher Moment: Nis-Jürgen Bonde, 17. Träger des „Kömschen Bleiers“
- 09 Der Königinnenschuß: die Tradition ist tot – es lebe die Tradition
- 10 Umarmung der Königinnen
- 11 Der richtungsweisende Prinzgemahl bei der Hofstaatsbildung
- 12 Königin Marlies I. genießt den Ehrentrunk



12

RADIO • FERNSEHEN • VIDEO

45 HARTMUT Jahre

SCHWANEBERG

Radio- und Fernsichttechnikermeister
Kirchstraße 9 • 59174 Kamen • Tel. 0 23 07 / 1 07 05



- Osteopathie
- Cranio-sacrale Therapie
- Manuelle Therapie
- Physiotherapie
- Sportphysiotherapie

Praxis
Berensmann
Bahnhofstraße 47
59174 Kamen

Ronny Bögel
Physiotherapeut

Telefon: 02307/ 28 17 77
Handy: 0173/ 26 10 857



13 Der Hofstaat beim Königsball 2013

- Königin mit dem 364. Schuß:
Prinzgemahl:
- Königsadjutanten:
- Krone 323. Schuß:
Reichsapfel 52. Schuß:
Zepter 17. Schuß:
rechter Flügel 60. Schuß:
linker Flügel 65. Schuß:
Hofstaat:
- Marlies Meuser
 - Richard Paulisch (bis Ende August)
 - Franz-Josef Meuser (ab September)
 - Jörg Schluckebier
 - Markus Scholz
 - Jan-Henning Viol
 - Klaus Osthaus
 - Karl Heinz Lütgebaucks
 - Werner Teschner
 - Michael Schnürer
 - Jochen Schultebrucks
 - Klaus Osthaus und Melanie Scholz
 - Christian und Gisela Langhorst
 - Franz-Josef Meuser und Heideloire Paulisch
 - Werner und Karin Teschner
 - Jochen Langhorst und Ursula Scholz
 - Norbert und Marianne Bachmann
 - Ulrich Helpenstein und Dora Harmse
 - Bernd und Ulla Werner
 - Klaas Viebahn und Jessica Glahn
 - Hans-Josef Wolter und Frauke Friedrichsen.

Mit dabei die Kinderkönigin Marie-Christin Samsel mit ihrer Hofdame Raphaela-Stella Westphal



14



15



16

Die Haarnadel

Ihr Frisör in Kamen, Inh. Markus Bittmann
Schulstraße 5, Tel.: 02307 / 18130
www.diehaarnadel.de

Wilhelm Klein GmbH Gießener Str. 7 57234 Wilnsdorf
T 02739-89440 F 02739-4230 w-klein.de info@w-klein.de

Ihr kompetenter Partner für professionelle Reinigung und Pflege



17



18

Der Festumzug

- 14 Sie gaben uns die Ehre: 3 Träger des „Kömschen Bleiers“ an der Spitze des Festzuges
- 15 „Die weißen Hosen blitzen!“ Unsere Schützen auf der Partnerschaftsbrücke
- 16 Unsere Gäste im Festzug: Märker Schützengemeinschaft
- 17 Majestätisch: das Königspaar läßt sich kutschieren
- 18 Unsere Gäste im Festzug: SV Südkamen
- 19 Unsere Gäste im Festzug: SV Ostfeldmark
- 20 Unsere Gäste im Festzug: SV Holzwickede
- 21 Unsere Gäste im Festzug: SV Methler
- 22 Unsere treuen Musiker: der Spielmannszug Herne-Süd
- 23 Blickfang: festliche Garderobe beim Vorbeimarsch auf dem Markt



19



20



21



22



23



Die Polonaise

- 24 Die stolze Tradition: der Oberst führt die Königin
- 25 Begegnungen: die Zweier-Reihe wird zur Vierer-Reihe
- 26 Acht in einer Reihe: die Spitze des SV Kamen
- 27, 28 Unsere Gäste machen gerne mit



24



25



26



27



28

Eisenwaren

Bohde

seit 1874
G
m
b
H

Bahnhofstraße 52a - 59174 Kamen - Tel.: 02307 / 73304
EisenwarenBohde@helimail.de

Hausrat, Geschenke, Glas und Porzellan,
Eisenwaren, Werkzeuge, Schlüsseldienst,
Gartengeräte, Rasenmäher Verkauf u. Reparatur.

1914: Das letzte Friedensschützenfest

In diesem Jahr wird überall in Europa an den Ausbruch des 1. Weltkrieges erinnert, des Ereignisses, das am Anfang des weltweiten gewalttätigen 20. Jahrhunderts stand. In der Rückschau können wir es uns heute nach 69 Jahren Friedenszeit nach dem noch grauenvolleren 2. Weltkrieg kaum noch vorstellen, mit welcher Begeisterung und Bereitwilligkeit die Regierungen und Völker in diese Katastrophe zogen. Viele in Deutschland glaubten, nach ein paar Wochen oder Monaten sei alles vorbei, so wie man es beispielsweise aus den 3 deutschen Einigungskriegen von 1864 bis 1871 kannte. Es sollte anders kommen.

Am 28. Juni 1914 war in Sarajewo das oesterreichisch-ungarische Thronfolgerpaar ermordet worden. Nationale Aufwallungen und verletztes Ehrgefühl, in einer Zeit, in der

sich Männer wegen Lappalien noch duellierten, bestimmten die nächsten Wochen bis zum blutigen Ausbruch des Krieges am 1. August.

Und mitten in dieser Zeit bereiteten sich die Kamener Bürgerschützen freudig auf ihr planmäßiges Schützenfest vor, das dann gerade einmal 14 Tage vor Kriegsbeginn vom 17. Juli bis zum 19. Juli auch tatsächlich abgehalten wurde.

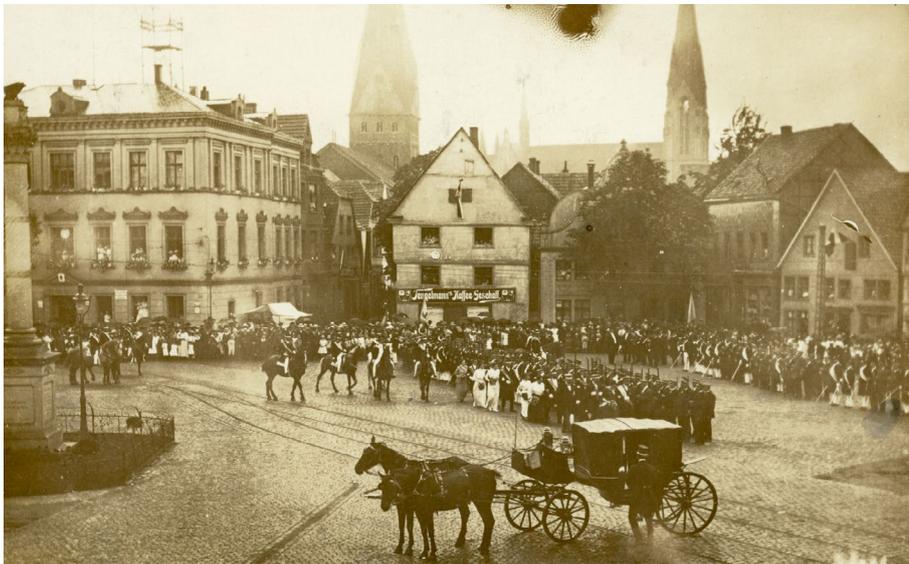
In dieser Zeit des Kaiserreiches hatte in Deutschland alles Militärische eine herausgehobene, fast unantastbare Stellung, wie es ja das Schelmstück des Schusters Voigt als Hauptmann von Köpenick im Oktober 1906 überaus treffend demonstriert hatte. Da machten gerade auch die Schützen keine Ausnahme. So berichtet die „Märkische Zeitung“, neben dem „Volksfreund“ die zweite Kamener Zeitung, daß die Regimentsführung neben den üblichen Appellen und

man durch Krieg verursachtes Leid damals noch aus dem Alltagsleben ausblendete!

Mit großem Aufwand begannen die Festlichkeiten am Freitag, dem 17. Juli, mit einem ausgedehnten Zapfenstreich. Wie heute noch gelegentlich üblich, wurde der Umzug durch mehrere Pausen unterbrochen, in denen man zu Ehren der hochgestellten Führer von Verein und Regiment (Präses, Oberst, König, Kommandeure) sogenannte Serenaden

spielte, wahrscheinlich Wunsch-Musikstücke, wie es auch bei den Aufführungen des Großen Zapfenstreiches der Bundeswehr in Berlin der Brauch ist. Beim Fest 1914 waren es mit 8 solcher zeitraubenden Zwischenstopps so viele, daß später in der Presse Kritik geübt wurde. Der 18. Juli, der Tag des Vogelschießens – nach dem Wecken mit Kanonendonner – begann mit dem

Antreten auf dem Schützenhof. Es folgten das Abholen der Fahnen und die Paradeaufstellung auf dem Marktplatz. Die nutzte Oberst Gustav Ebbinghaus sen. zu einer markigen Ansprache an die Schützen, bei der er als Ziele des Schützenvereins pries, den „echten Bürgersinn“ zu pflegen, der Reich und Arm, Hoch und Niedrig einander näher bringe, den alten Soldatengeist fortleben zu lassen und die Liebe zu Vaterland, Kaiser und Reich,



Der Festsonntag auf dem Markt

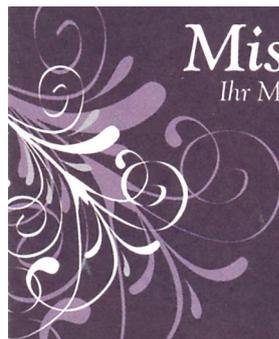
Ausmärschen, 2 Wochen vor dem Fest sogar eine „Nachtfelddienstübung“ angesetzt hatte. Dabei rückten die in 2 Gruppen aufgeteilten Schützen unter „Gewehrfeuer und Kanonendonner“ an der Schützenheide gegeneinander vor. Den Abschluß des Manövers beging man gemeinsam bei Biwakfeuer, kräftiger Erbsensuppe und Würstchen. Kriegsspiele am Vorabend des 1. Weltkrieges! Für uns heute unfußbar, mit welcher Naivität

EDITH HEINRICH

Ihre Tupperberaterin

Hansastraße 7
59174 Kamen

Telefon 0 23 07 / 7 36 21
Mobil 0 16 09 / 6 03 32 35



Miss Cutty

Ihr Mobiler Friseur

Katja Löbbe
Friseurmeisterin

0172/ 4341744
02306/ 968620

www.miss-cutty.de



Bürger - Schützen - Verein Kamen

(eingetragener Verein).

Fest - Ordnung

zu dem

Schützen - Fest

am 18. und 19. Juli 1914.

Freitag, den 17. Juli, abends 8 Uhr: **Zapfenstreich.**

Samstag, den 18. Juli

Morgens 6 Uhr: **Weckruf und Kanonendonner.**

Morgens 6¹/₂ Uhr: **Antreten der Schützen auf dem Schützenhof. — Abholen der Fahnen. — Paradeaufstellung auf dem Marktplatz. — Abholen des Königs. — Ausmarsch nach der Schützenheide zum Königsschießen.**

Während desselben **Doppelkonzert. — Nach dem Königsschuss: Krönung des Königspaares. — Abends 6¹/₂ Uhr: Rückmarsch zur Stadt.**

Nachher: **Fest-Ball im Schützenhof.**

Sonntag, den 19. Juli

Morgens 11¹/₂ Uhr: **Parole auf dem Marktplatz.**

11³/₄ Uhr: **Große Wachtparade daselbst. — Von 11¹/₂ — 1 Uhr: Konzert im Schützenhof. — Nachmittags 3 Uhr: Antreten der Schützen im Schützenhof.**

Abholen der Fahnen. — Abholen des Königspaares. — Große Parade auf dem Marktplatz. — Festzug. — Danach: Doppel-Konzert auf dem Festplatz. — Abends 7 Uhr: Beginn des Fest-Balles mit großer Polonaise auf dem Marktplatz. — Während des Balles: Konzert auf dem Festplatz.

Die Musik wird ausgeführt von der hiesigen **Herzog'schen Kapelle** und der **Kapelle des Feld-Art.-Regts. Nr. 7 aus Wesel** unter persönlicher Leitung der Herren Dirigenten **A. Herzog** und Königlichen Obermusikmeisters **Otto Blättermann**.

und Thron und Altar zu pflegen. Nach dieser moralischen Mobilmachung nahm König Julius Borstädt die Parade ab, und der Marsch zur Schützenheide folgte.

Dort begann das auch heute noch bekannte Unterhaltungsprogramm eines Vogelschießen-Tages mit Kapellen und Essens- und Bierstand. Zu Beginn des Schießens gab's noch einmal Ansprachen vom städtischen Beigeordneten August Möllenhoff, der 1897 selber Schützenkönig gewesen war (siehe Foto unter der Königsgalerie in diesem Heft) und vom Präses Felting. Sie beschworen Vaterlandsliebe und Königstreue. Dann begann der Kampf um die Trophäen des Königsadlers. Die Vereinsspitze sicherte sich die wichtigsten Insignien: Oberst Ebbinghaus holte die Krone, Vereinspräses Wilhelm Felting das Zeppter herunter. Oberleutnant Heinrich Jackenkroll gewann den Reichsapfel. Zur Unterhaltung spielten die bekannte Kamener Kapelle August Herzog und - Militärmusik durfte nicht fehlen - die Kapelle des Feldartillerie-Regiments Nr. 7 aus Wesel.

Das Vogelschießen dauerte an und zog sich in die Länge. Den Abschluß schilderte der „Volksfreund“ so: „Erst in später Stunde konnte die Krönung des Königspaares vor sich gehen und zwar hat in später Stunde Herr Schneidermeister Fritz Broch die Königswürde und -bürde erschossen, nachdem ein anderer demissioniert hatte ...“ Demissioniert, also abgedankt oder verzichtet? Was war geschehen? Wir wüßten es nicht mehr, hätte nämlich Helene Hagedorn (a.), Gattin des Schützenkönigs von 1951, eigene Erinnerungen oder solche aus Erzählungen von Augenzeugen der Nachwelt nicht berichtet. Danach war es der Zimmermeister Fritz Ruckebier (b.), der den Vogel abschoß, aber wegen des Protestes seiner Frau verzichten mußte. Der Rest des Vogels wurde wieder auf der Stange befestigt und dann von Friedrich Broch abgeschossen. Den weiteren Verlauf des Festes von 1914 entnehmen wir wieder dem „Volksfreund“. Fritz Broch erwählte sich Frau Wilhelmine Cramer zur Königin. Nun war noch

Quelle: Kamener Zeitung Volksfreund 1914, Nr. 84, 1. Blatt



König Friedrich und Königin Wilhelmine der Hofstaat zu bilden, in den mit Wilhelm Cramer, Fritz Emanuel und Heinrich Stöckel Männer eintraten, die nach dem Kriege noch bedeutendere Ämter in Vorstand und Regiment inne hatten. Die Proklamation nahm übrigens der Ehrevorsitzende Fritz Flor vor. Nach der Zusammenstellung, konnte der Rückmarsch in die Stadt zum Schützenhof beginnen, wo mit dem Krönungsball der Tag seinen Abschluß fand.

Der Festsonntag begann dann mit dem traditionellen Königinnenfrüh-

stück für Vorstand und Offiziere im Lokal Biermann, bei dem die Königin einwilligte, daß erstmals zu dem bisher nur üblichen Wein auch Bier ausgeschenkt werden durfte. Am Nachmittag vor dem großen Festzug fand eine Parade auf dem Marktplatz statt, die leider durch starke Regenschauer beeinträchtigt wurde. Zum Festzug und zur großen Polonaise hatte der Wettergott dann wieder ein Einsehen. „Der Volksfreund“ endete seinen Festbericht mit dem Wunsch: „Möge das diesjährige Schützenfest dazu beigetragen haben, den Bürgersinn, die Vaterlandsliebe und Königstreue zu stärken.“ Wenige Tage später beendeten die vier Kompanien das Fest mit dem Schlußappell in verschiedenen Lokalen.

Der einsetzende Krieg beendete eine ununterbrochene Reihe von 21 Schützenfesten in Friedenszeiten. Auch die Reihen der Schützen lichteten sich durch den Blutzoll, den die Völkerschlacht forderte, darunter auch König Friedrich Broch, der am 12. Juni 1917 nach einer Verwundung in Köln-Deutz im Lazarett im Alter von nur 33 Jahren verstarb.

Wir Heutigen haben Grund zu der Hoffnung, daß sich die Reihe fried-

licher Schützenfeste in Friedenszeiten in unserem Land nach der globalen Katastrophe des 2. Weltkrieges noch lange fortsetzen wird. Dazu wollen wir beitragen.

Wolfgang Freese

Anmerkungen:

(a.) Zu dieser von Helene Hagedorn (geb. 1903) erinnerten Episode finden wir in der Märkischen Zeitung vom 13. Juli 1914 Vorahnungen! Man stellte 5 Tage vor dem Vogelschießen gewisse Vermutungen an, wer wohl als neuer Schützenkönig in Frage komme. Der Redakteur schloß wohl aus vagen Äußerungen, daß ein Herr aus der Bahnhofstraße (siehe b.) Ambitionen hege. Und er äußert dazu, daß dieser Herr zwar geeignet sei, er aber bei Annahme der Königswürde von seinen ihm gesetzlich angetrauten Gattin bestimmt Schwierigkeiten zu erwarten hätte. Die Gattin habe sich bereits mit einer Eisenbahnfahrkarte versehen, um sofort abreisen zu können.

(b.) Zur Person Zimmermeister Fritz Ruckebier: An der Bahnhofstraße gab es 1914 den Mühlenbesitzer Fritz Ruckebier, er wäre 1914 schon 67 Jahre alt gewesen. Es gab aber auch seinen Sohn, den Zimmermeister Fritz Ruckebier, der allerdings laut Adressbuch 1914 in der Wernestraße wohnte. Mit seinen 44 Jahren wäre er wohl der von Helene Hagedorn Gemeinte.

Rund ums Jahr - Raiffeisen-Markt

Wir beraten Sie, bis Sie keine Fragen mehr haben. Schließlich haben wir einiges über Haus, Tier und Garten zu erzählen.

In unserem Fachmarkt finden Sie:

- Tiernahrung
- Arbeitskleidung
- Freizeitkleidung
- Reitsport
- Gartengeräte
- Kaltwasser-Aquaristik



**Schauen Sie doch mal rein.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

- Beet- & Balkonpflanzen
- Gehölze
- Gartensämereien
- Blumenerde
- Dünger u.v.m.



Raiffeisen-Markt
Kornhaus Kamen
Auf gute Nachbarschaft.

Kamen • Am Bahnhof 5

Tel.: 0 23 07/ 9 72 13 19

Der Stammtisch: die Spaß- und Info-Börse

Es kommt mir vor als wenn es gestern war, als die Idee geboren wurde, einen Stammtisch ins Leben zu rufen. 32 mal wurde dieser schon in der Schützenheide (Schießhalle) durchgeführt. Und man kann sagen, er hat seine Anziehungskraft nicht verloren. Unsere Mitglieder freuen sich, wenn alle drei Monate an einem Donnerstagabend um 19:00 Uhr in die Schießhalle zum Stammtisch eingeladen wird.

Sei es die Tradition oder der sportliche Bereich: alle möchten sich informieren oder Informationen weitergeben. Der Ablauf des Abends wird im Vorhinein nicht bekannt gegeben, sondern erst, wenn der Stammtisch beginnt.

Rezept für einen erfolgreichen Abend. Man nehme:

1. Eine herzliche Begrüßung aller Anwesenden und ein dreifaches Horrido unserm Königspaar.
2. Unterrühren zweier Infoblöcke, in denen über anstehende Veranstaltungen

gesprachen wird.

3. Man würzt sie mit Terminen für die nächsten 3 Monate, vorgetragen von Brigitte Schultebraucks und gibt als Geschmacksverstärker ein Unterhaltungsprogramm hinzu, um die ganze Masse aufzulockern.

4. Dann ab in den Ofen und nach drei Stunden hat man einen Stammtisch, wie man sich ihn nur wünschen kann, und der bei den Teilnehmern großen Anklang findet.

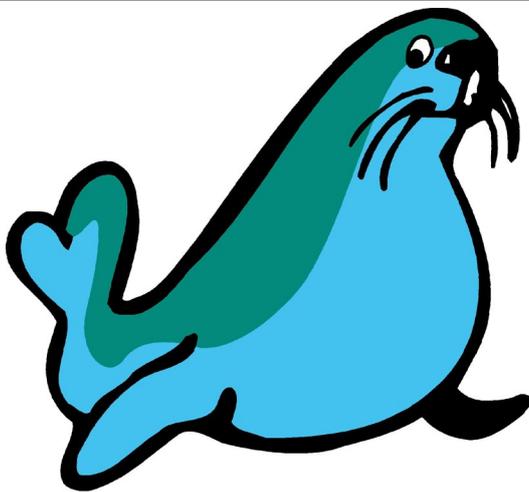
In der heutigen Zeit driften die Generationen immer weiter auseinander, weil das Verständnis für einander immer mehr schwindet. Unser Stammtisch aber schafft eine bemerkenswerte Atmosphäre, viele helfende Hände machen diesen Abend immer wieder zu einem Erlebnis. Jeder hilft mit, wo er kann, sei es bei der Zubereitung der Speisen oder der Ausgabe von Getränken. Es gibt unterschiedliche Meinungen und Altersunterschiede, wie sie größer nicht sein können. Zwischen



18 und 85 Jahre sind die Teilnehmer. Traditionsschützen, Sportschützen (Luftgewehr & Luftpistole) und Bogenschützen nehmen gleichermaßen am Stammtisch teil und erfreuen sich an einem gemeinsamen Abend. Mit Infos jeglicher Art und jede Menge Spaß, weil sie alle eins verbindet: die Leidenschaft, Mitglied im Schützenverein Kamen zu sein.

Horrido, Gut Schuss und Alles ins Gold

Christian Langhorst



FRESH+
Getränke
Fachmarkt **COOL**

59174 Kamen • Lünener Straße 186 • Tel. (0 23 07) 2 61 82 22
59192 Bergkamen-Weddinghofen • Häupenweg 2 • Tel. (0 23 07) 6 17 52

Königsball

Das Highlight zwischen 2 Schützenfesten

Trotz der sportlichen Entwicklung im Schützenverein Kamen von 1820 e.V. ist der Königsball in der Stadthalle Kamen das Highlight zwischen 2 Schützenfesten, aber auch der Höhepunkt für jedes amtierende Königspaar während der zweijährigen Regentschaft. Tradition und Sport sind die Säulen im Vereinsleben des Schützenvereins Kamen von 1820 e.V. Beim Königsball steht natürlich die Tradition im Vordergrund.

Zum Königsball am 19. Oktober 2013 hatte das amtierende Königspaar Marlies und Franz-Josef Meuser, wie ihre Vorgänger, Königs- und Kaiserpaare der befreundeten Schützenvereine in die Stadthalle Kamen eingeladen. Traditionell beginnt der Königsball mit dem Einmarsch der Kaiser- und Königs-

paare. Angeführt von Oberst Jochen Schultebrucks zogen die Kinderkönigin Marie-Christin Samsel mit ihrer Hofdame Raphaela-Stella Westphal, unser Königspaar Marlies und Franz-Josef Meuser mit dem Hofstaat und vielen Gastkönigs- und Kaiserpaaren zu den Klängen des Spielmanszuges Herne-Süd in die festlich geschmückte Halle ein.

Der 1. Vorsitzende Christian Langhorst war erfreut über die Teilnahme vieler Delegationen der befreundeten Gastvereine aus Ostenfeldmark, Overberge, Bergkamen, Methler, Südkamen, Holzwickede, der 5. Kompanie Lünen und der Märker Schützengemeinschaft aus Dortmund-Aplerbeck. Weiterhin konnte er den Knappenverein Kameradschaftliche Eintracht und eine große Abordnung vom Bürgerverein

aus Kamens Partnerstadt Unkel begrüßen. Besonders begrüßt wurde der amtierende König des Bürgervereins Unkel, Klaus Osthaus, Kamener Schützenbruder mit seiner Königin Claudia Heimbach. Klaus Osthaus ist nicht nur König in Unkel, sondern gehört als Kronprinz in Kamen zum Hofstaat von Marlies und Franz-Josef Meuser.

Die Grüße von Rat und Verwaltung überbrachte der stellv. Bürgermeister Manfred Wiedemann. Er dankte aber auch dem Königspaar Marlies und Franz-Josef Meuser für seinen Einsatz sowohl für den Sport, als auch für die Gemeinschafts- und Brauchtumpflege der Schützen.

Traditionell ist auch die Kleidung auf dem Königsball in Kamen: die Herren im grünen Schützenrock, die



Nun erfreut sich Königin Marlies am Ehrendegen



Parkett frei für das Königspaar

Tagesschönheitsfarm Geßner

Jasmin Gemmel

Inhaberin & Kosmetikerin

Weststr. 69
59174 Kamen

Tel.: 02307 / 13344

Fax: 02307 / 146161

Mobil: 0152 / 22871922

kontakt@tagesschoenheitsfarm.de

www.tagesschoenheitsfarm.de



KAMEN

Schleppweg 3
Tel. 0 23 07 / 7 38 66

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 18.00

Sa 9.00 - 13.00



Wir liefern frei Haus

Damen in festlichen und aufwendigen Ballkleidern.

Eine besondere Tradition auf dem Königsball ist seit 1966 die Übergabe des Ehrendegens und der Erinnerungsmedaillen an das amtierende Königspaar, mit einer Neuheit an diesem Abend: zum ersten Mal erhielt mit Marlies Meuser eine Königin den Degen. Sie bekam den von Max Berger

als Wandergeschenk gestifteten Ehrendegen vom Ex-Schützenkönig Christian Langhorst und wird ihn auf dem nächsten Königsball wiederum an ihren Nachfolger weitergeben. Oberst Jochen Schultebraucks dankte dem Königspaar dafür, dass es die Freundschaften zu den vielen Gastvereinen weiter gefestigt hat. Anschließend zeichneten der Oberst und sein Stellvertreter Karl Heinz Möcking das Königspaar mit

den Erinnerungsmedaillen aus.

Mit dem traditionellen Ehrentanz zu den Klängen der Tanz- und Showband „Backstage“ eröffnete das Königspaar den eigentlichen Ball. Die Schützen und ihre Gäste genossen den Abend noch viele Stunden in geselliger Runde bei Musik und Tanz.

Brigitte Schultebraucks



Bei uns ist
der **König**
Kunde



Schützenvereinsbekleidung
Hüte, Mützen, Zubehör
Orden & Ehrenabzeichen,
Pokale

Neu im Programm:
Kinderschützenjacken

Ueter

*Wir ziehen
Könige an*

59368 Werne • Bonenstraße 13
Telefon (0 23 89) 22 04
www.ueter.com

EL GRECO

Derner Str. 16a • 59174 Kamen
Tel. 02307 / 9108334

**Wir bieten Ihnen die Griechische
und Indische Küche.**

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sonntags und an Feiertagen 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr und
17.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Montags: Ruhetag außer an Feiertagen



**Auf Ihren Besuch freuen sich
Ali und sein Team**

Damenstammtisch: Die Frauen im Schützenverein Kamen

Ich darf Ihnen in diesem kleinen Bericht die Frauengruppe (Damenstammtisch) des Schützenvereins Kamen von 1820 e.V. etwas näher bringen. Diese gewachsene Gemeinschaft besteht schon seit 52 Jahren, wie auch aus dem Bericht zum Jubiläum hervorgeht, der in unserer

Online-Ausgabe (Neben einem Bericht zur Kleiderbörse) zu lesen ist. Deswegen würde ich gerne die letzte Zeit ein wenig Revue passieren lassen.

Wir treffen uns regelmäßig einmal im Monat, freitags um 19.30 Uhr zu einem Damenstammtisch in unserem Vereinslokal

auf der Schützenheide. Dort werden die neuesten Ereignisse, natürlich auch zukünftige, besprochen und erörtert. Es gibt immer eine Menge zu erzählen.

Die erste amtierende Regimentskönigin Marlies Meuser kommt aus unseren Reihen und gehört zum Urgestein dieser Gemeinschaft. Sie ist die erste Dame in unserem Verein, die, im wahrsten Sinne des Wortes, den Vogel abgeschossen hat. Auch die Schützenkönigin unserer Partnerstadt Unkel am Rhein, Claudia

Heimbach, gehört zu unserer Gruppe.

Die letzten Monate waren recht ereignisreich. Unsere bisherige Leiterin Brigitte Schultebrucks, die diese Position weit über ein Vierteljahrhundert innehatte, trat aus nachzuvollziehenden Gründen zurück. Obwohl

hergestellt. Die wichtigsten Ereignisse werden von Ursula Scholz protokolliert, so dass nichts in Vergessenheit geraten kann. Insgesamt sind wir eine lustige Truppe, bestehend aus allen Altersgruppen, die auf geniale Weise zueinander gefunden haben. Wir unter-



Auch die Frauen haben eine neue Spitze: Edith macht es sichtbar Spaß

nehmen einiges im Laufe eines Jahres, z.B. Kaffeetrinken aller weiblichen Mitglieder unseres Vereins, Theater- oder Musical-Besuche, gemeinsame Weihnachtsfeier und vieles mehr. Natürlich unterstützen wir in großem Maße unseren Verein, wo immer wir gebraucht werden. Auch die humorige Seite kommt bei uns nicht zu kurz, denn Lachen ist bekanntlich sehr gesund und das in jedem Alter. Falls ich Ihnen, beim Lesen dieser Zeilen, ein bisschen Appetit auf mehr machen konnte und Sie als Dame Spaß an unserem Damenstammtisch samt dem Schützenwesen gefunden haben, schauen Sie einfach mal rein. Wir würden uns sehr freuen Sie kennenzulernen.

ihre Beweggründe einleuchtend waren, haben wir sie nur schweren Herzens aus ihrem Amt verabschiedet. Die freudige Nachricht, sie bleibt unserer Gemeinschaft erhalten und unterstützt uns mit Rat und Tat. So habe ich seit letztem Jahr die Freude, in der Spitze unseres Damenstammtisches mitzuwirken. Dort werde ich von zwei ganz reizenden Menschen unterstützt, auf der einen Seite von Claudia Heimbach, auf der anderen von Manuela Scholz. Somit ist ein ausgewogenes Gleichgewicht

nehmen einiges im Laufe eines Jahres, z.B. Kaffeetrinken aller weiblichen Mitglieder unseres Vereins, Theater- oder Musical-Besuche, gemeinsame Weihnachtsfeier und vieles mehr. Natürlich unterstützen wir in großem Maße unseren Verein, wo immer wir gebraucht werden. Auch die

humorige Seite kommt bei uns nicht zu kurz, denn Lachen ist bekanntlich sehr gesund und das in jedem Alter. Falls ich Ihnen, beim Lesen dieser Zeilen, ein bisschen Appetit auf mehr machen konnte und Sie als Dame Spaß an unserem Damenstammtisch samt dem Schützenwesen gefunden haben, schauen Sie einfach mal rein. Wir würden uns sehr freuen Sie kennenzulernen.

Mit den besten Wünschen auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Ihre Edith Heinrich

Wir
bauen
auf...

GEBR. MÖLLER



CONTAINERDIENST • TIEFBAU • BAUSTOFFE • TRANSPORTE

44532 Lünen
Kreuzstraße 132

Tel: 0 23 06 / 16 00 - 0
Fax 0 23 06 / 16 00 - 16



TUI ReiseCenter

Willy-Brandt-Platz 5 - 59174 Kamen
Tel. +49 (0)23 07-1 23 03
Fax +49 (0)23 07-1 23 52
www.stoffregen24.de

UNSERE JUGENDGRUPPE: SPASS IM WSB-CAMP

Ich möchte mich erst mal vorstellen: Mein Name ist Gabi Hellmann-Stolzki. Ich bin seit August 2011 Mitglied in der Bogengruppe des SV Kamen und seit 2012 in der Leitung der Jugendgruppe. Das WSB-Jugendcamp findet immer einmal im Jahr, kurz vor den Sommerferien, statt. Jedes Jahr wird es in einer anderen Stadt ausgerichtet. Zu Beginn treffen wir uns zur gemeinsamen Abfahrt an der Schützenheide. Bei der Ankunft im Camp melden wir uns an und bekommen unsere Armbänder, damit der Sicherheitsdienst auf dem Gelände weiß, dass wir keine Fremden sind. Danach ist fleißiges Zelte Aufbauen angesagt, wobei wir uns immer zu den Methleraner Schützen gesellen. Im Laufe des Nachmittags stoßen dann auch andere Vereine dazu. Meistens treffen sich so einige Gesichter nur

zu diesem Wochenende, und es gibt viel zu erzählen, auch unter den Jugendlichen. Am späten Nachmittag geht es dann mit der Begrüßung und den ersten Aktivitäten los. Abends ist immer Discozeit und alle tanzen ausgelassen. Ach ja, Essen gibt es natürlich auch: vom Frühstück über Mittagessen bis Abendbrot, die Auswahl ist immer sehr gut bis jetzt ;-)
Am 2. Tag gibt es, nach dem reichlichen Frühstück, Teamspiele. Auch diese variieren von Jahr zu Jahr. Letztes Jahr haben wir eine Stadtrallye gemacht, und es wurden Geschicklichkeitsspiele, „Cookigames“, gespielt. Wenn keine Aktivitäten geplant sind, hat man die Möglichkeit, sich vom Fußball bis Badmin-



Hier sind Kraft und Standfestigkeit gefragt.

tonschläger uvm. am Checkpoint auszuleihen, oder man chillt einfach mit anderen Leuten, die man lange nicht gesehen hat. So, das war der reine „Input“. Aber nun erzähl ich euch, wie ich das WSB-Camp in meinen 2 Jahren erlebt habe. Mein erstes WSB-Camp war ein sehr verregnetes, mit 3 Jugendlichen. Aber wir hatten trotzdem viel Spaß (mit Schwimmen und Tanzen) und, nachdem mir erzählt wurde, dass das Wetter häufig nicht so mitspielt, hab ich mich auf einiges vorbereitet. Dort bin ich auch zum ersten Mal mit anderen Vereinen in Kontakt gekommen. Und ich muss sagen,



Stertil Verladetechnik - Niederlassung - der Stertil B.V. – NL
Lünener Straße 211 - 59174 Kamen - www.stertil.de

ich wurde noch nie so herzlich und selbstverständlich aufgenommen. Michael & Co. vom SV Methler haben mich allen vorgestellt. Wir haben viel gelacht, und ich wurde in so einige Bräuche einbezogen. So wurden bestimmte Lieder gesungen, die eigens zum Camp umgedichtet worden waren.

Letztes Jahr in Nordwalde war strahlender Sonnenschein, und mit doppelt so vielen Jugendlichen hat es auch gleich doppelt so viel Spaß gemacht. Zu Beginn musste Jan gleich nochmal zur Heide fahren, weil wir die Zeltstangen für unsere Unterkünfte vergessen hatten, hahahahah. Bei einer Stadtrallye haben wir ein Bild eines wirklichen Gepards gesehen, aber ein Jugendlicher hat aus Versehen „Geopart“ dazu gesagt, das fanden wir dann auch originell. Wie sich noch heraus-

stellen wird, sind wir in „Wörter erfinden“ sehr kreativ. Unser einziges Mädchen in der Runde, Celine (meine Tochter), hat an „Nordwalde sucht den Superstar“ mit einem selbst geschriebenen Lied teilgenommen. Was auch sehr gut ankam aber nicht platziert wurde. Olympischer Gedanke: Dabei sein ist alles. Die Jugend und ich waren trotzdem sehr stolz auf sie!!!

Auch außerhalb der Aktivitäten im Camp haben wir uns gut unterhalten. Zum Beispiel haben wir darüber philosophiert, wie man eigentlich einen weiblichen Pottwal nennt? Wir sind zu der Einigung gekommen, dass

es dann Potwälin heißen muss. Ach ja, was ich nicht vergessen darf ist unser allseits beliebter Klappspaten (mit dem man übrigens vieles machen kann), der durfte natürlich auch nicht fehlen. Auch haben wir uns vorgenommen, einen eigenen Wimpel, eine Fahne oder auch T-Shirts zu ent-



Wir sind Spitze!

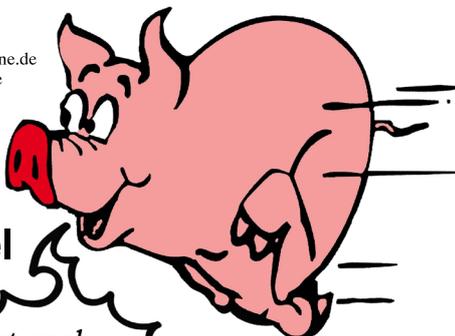
werfen, also etwas von Jugendlichen nur für die Jugend selbst zu tun. Das ist aber noch in Arbeit.

Ich finde, so ein Camp ist dafür da, dass unsere Jugend mal fern von Eltern und Schulalltag auch mal Pferde stehen darf, völlig losgelöst. Bei uns darf jeder albern sein. Dank Jan - Henning Viol haben wir auch einen perfekten männlichen Betreuer für diese Art von Kurzurlaub. Dieses Jahr geht es nach Datteln. Wir freuen uns schon wahnsinnig darauf, ein Papp-Boot zu bauen und es auch schwimmen zu lassen, zu raten, wer wohl damit fahren (untergehen) darf und natürlich auf neue kreative Wörter, lustige Momente und unvergessliche Fotos. Mit viel Glück werden wir wieder mit hoffentlich doppelt so vielen Jugendlichen dabei sein als im Vorjahr. Meine Jugend und ich freuen uns darauf!!!!

Gabi Hellmann-Stolzki

Fleischer-Fachgeschäft *Guido Radtke*

Bahnhofstraße 4
59174 Kamen
Tel. 02307 - 10377
Fax 02307 - 236115
Fleischerei-Radtke@t-online.de
www.Fleischerei-Radtke.de



Unsere Spezialität:
Spanferkel
ab 15 Personen

Jetzt auch Partyservice!



JOHN GMBH

HEIZUNG
SCHÖNERE BÄDER
SOLAR
KLIMA
SANITÄR

Mühlentorweg 10 · 59174 Kamen · Tel. 02307 735 35
info@john-kamen.de · john-kamen.de

 sanitär
heizung
klima



fiene Holzmarkt

AKTUELLES TÜRDESIGN IN HOLZ und GLAS

MEISTER Die neuesten Parkett-Holzdielen Kork- und Laminatböden

IN UNSERER GROSSEN AUSSTELLUNG IN KAMEN

Lünener Straße 25 · 59174 Kamen · Tel.: 02307 26126-0
Fax: 02307 26126-29 · E-Mail: info@holz-fiene.de

Mo. - Fr. 9⁰⁰-13⁰⁰ Uhr + 14⁰⁰-18⁰⁰ Uhr · Sa. 10⁰⁰-14⁰⁰ Uhr

Der Name, der für Frische und Geschmack steht!

„Ihre Fleischerei“

Flechsigg

Und gemeinsam mit NEULAND leisten Sie einen konkreten Beitrag zum Tier- und Umweltschutz



FLEISCHFACHGESCHÄFT
Flechsigg

Oststraße 17 • 59174 Kamen • Tel.: 0 23 07/ 1 02 85

Schulstraße 48 • 59192 Bergkamen-Weddinghofen • Tel.: 0 23 07/ 6 06 13

info@Flechsigg-Kamen.de • Internet: www.Flechsigg-Kamen.de

Träger des Ordens Kömscher Bleier

Vereinsorden
für verdiente Bürger
unserer Heimatstadt Kamen

1973 Herbert Heitfeld
1974 Hans Thiemann
1975 Friedhelm Ketteler
1976 Dr. Josef Weskamp
1977 Fritz Rethage
1979 Karl Mank
1983 Gustav Ebbinghaus
1994 Egon Pöhler
1996 Manfred Erdtmann

1998 Pfarrer Johannes Beule
2000 Willy Groß
2002 Thea von Barany
2004 Hans-Jürgen Kistner
2006 Werner Krüger
2008 Bernhard Büscher
2010 Friedhelm Schmidt
2012 Nis-Jürgen Bonde

SIE SUCHEN DIE BESTEN IDEEN FÜR IHR BAD?

Kreative Planungsvorschläge, perfekten Materialmix und Qualität?
Die neuesten Trends präsentieren wir Ihnen eben so wie perfektes und wohltuendes Können. Ideen, Anregungen und Beispiele finden Sie an unseren Badschautagen. Vorbei kommen und inspirieren lassen.



Jandeck
Bad + Wärme

Wasser fühlen –
Raum erleben!
BADkultur-live

Fliesen Scholz
MEISTERBETRIEB
Keramik- & Natursteinverarbeitung

Fliesen GmbH Scholz
Uhlenweg 12 · 59192 Bergkamen
Tel.: 02307 60695
Fax: 02307 62012

Ein Westfale wird Bürgerkönig in Unkel

Am 21.07.2013 fuhr eine starke Abordnung zum Vogelschießen nach Unkel. Man freute sich auf einen geselligen Tag mit Freunden, guter Laune und leckerer Verpflegung. Bei strahlend blauem Himmel eröffneten die Junggesellen auf dem Grillplatz am Gerhardswinkel das Königsschießen. Nach einem heißen Kampf feierten die Junggesellen mit dem 144. Schuss Martin Schmitz als ihren neuen König. Zur Ehrendame nahm er sich seine Freundin Alice Dommermuth. Dann begann das Schießen des Bürgervereins. Auch hier lieferten sich die Männer einen spannenden Kampf. Zum Schluss schoss Klaus Osthaus aus Sympathie mit Willi Heß um die Wette, denn Willi wollte ja König von Unkel werden. Es sollte aber mit einer

großen Überraschung enden, denn mit dem 79. Schuss fiel der Vogel bei Klaus von der Stange. Nach dem anfänglichen „Schock“ gewann die Freude schnell die Oberhand. Zur Königin wählte er sich Claudia Heimbach und so begann ein neues Abenteuer. Mit viel Hallo und guten Wünschen wurde das neue Königspaar vom Bürgerverein gefeiert. Leider mussten die Kamener Abordnung relativ früh den Heimweg antreten, aber eine Woche später ging die „Fete“ weiter. Am Montag ging es für Klaus mit einem Weckruf vom Spielmanszug los. Als Weckruf wurde extra für ihn



das Steigerlied gespielt. Nach dem Kirchgang und lt. des Königs „gefühlten 25 km“ Laufen durch Unkel gab es den traditionellen Frühschoppen im Festzelt auf dem Marktplatz vom Junggesellen- und Bürgerverein. Leider konnte ich an dem Festakt nicht teilnehmen, da ich morgens noch meinen beruflichen Verpflichtungen nachkommen musste. Am Nachmittag kam ich dann in Beglei-



Gemeinsam erfolgreich zum Ziel



Strom Erdgas Wärme Wasser Freizeit Kommunikation

Ihr starker Partner vor Ort

Ausführliche Informationen zu unseren Leistungen erhalten Sie in einem unserer Kundencenter in Kamen, Bönen und Bergkamen, telefonisch unter (02307) 978-280 oder im Internet unter www.gsw-kamen.de



tung von Gabi Möllers und Werner Teschner wieder in Unkel an. Am Nachmittag „erklärten“ wir dann den Biergarten vom „Fra Bartholo“ zu unserem Empfangszimmer. Mehr als 20 Schützenschwestern und -brüder waren aus Kamen angereist. Wow, damit hatten wir nicht gerechnet. Tisi und Olga, die Betreiber vom „Fra Bartholo“ versorgten uns und unsere Gäste mit allem was das Herz begehrt. Unsere Ehrenpaare, so heißt das in Unkel, sind Marlies und Franz-Josef Meuser, Gisela und Christian Langhorst, Erika und Karl-Heinz Möcking, Gabi Möllers und Jan Henning Viol, Ulla Scholz und Reiner Seidel sowie Doris und Willi Heß aus Unkel. Nachdem vor dem Lokal eine große Menge Leute auf uns wartete, ging für uns ein

bis dahin schon ereignisreicher Tag weiter. Die Fahnschwenker vom Junggesellenverein bewiesen eindrucksvoll, dass sie diese Disziplin hervorragend beherrschen. Anschließend ging es mit einem Umzug und für den König noch einmal „gefühlte 25 km“ durch Unkel, der im Festzelt auf dem Marktplatz endete. Dort wurden abermals die Fahnen geschwenkt und als Herausforderung blieb eine Fahne beim Werfen zwischen den Kabeln an der Zeltdecke hängen. Nach gemeinsamer erfolgreicher Anstrengung konnte die Fahne unbeschadet wieder heruntergeholt werden. Und der Zauber mit den Fahnen ging weiter. Mit dem Eröffnungstanz rund um die Fahnen nahm ein superschöner Abend seinen Lauf. Es wurde bis spät in

die Nacht ausgelassen gefeiert. Es war wirklich wunderschön, denn wir sind mit offenen Armen empfangen worden. Das ist, war und bleibt eine wunderschöne Erinnerung. Und weil das schon so klasse war, tauchten wir im Oktober 2013 zum Vogelschießen und im Januar 2014 zum Königsball in Heister wieder auf. Auch hier wurden wir mit offenen Armen empfangen, so dass Klaus, Mia, Ralf und ich zwei wunderschöne Tage in Heister hatten. Unsere Zeit wird im Juli nun leider zu Ende gehen und wir wünschen unseren Nachfolgern ebenso viel Spaß wie wir ihn hatten.

Horrido,
Claudia, die Bürgerkönigin von Unkel

Experte für spannendes und sicheres Vogelschießen

Schießmeister Rudi Wegner setzte sich zur Ruhe

Was nützt der schönste Vogel auf der Vogelstange, wenn er nicht abgeschossen werden kann? Und da braucht es einen gewieften Experten, einen Schießmeister, der das Vogelschießen leitet, Gewehre und Munition bereit hält, die Waffe lädt und maßgeblich dafür Sorge trägt, daß alle gesetzlich und polizeilich vorgeschriebenen Sicherheitsbestim-

mungen durchgeführt und eingehalten werden. Diese höchst wichtige Aufgabe hat schon seit 1972 (mit Ausnahme 1984) unser Schützenbruder Rudi Wegner sorgfältig und gewissenhaft ausgeführt. Das war nicht immer leicht, besonders wenn sich das Vogelschießen dem Ende zuneigte und mit einer zunehmenden Beschwingtheit der Schützen und des Publikums

das Objekt seiner Wünsche ins Visier nahm und abdrückte, denn die unzähligen Vogelschießen haben unseren Rudi auch zum Fachmann für den jeweiligen Zustand eines lädierten Königsadlers gemacht. Aber nicht nur mit der Schießaufsicht stellte sich der Inhaber eines Waffengeschäftes in den Dienst seiner Schützen. Auch Entwurf und Anfertigung

eine spannungsgeladene Atmosphäre entstand. Erfreulicherweise ist es unter der Regie von Rudi Wegner nie zu einem Personenschaden durch abprallende Kugeln gekommen. Aber nicht nur die Sicherheitswahrung gehört zu den Aufgaben des erfahrenen Schießmeisters. So mancher Königsaspirant oder Insignienjäger holte bei Rudi Wegner Rat ein, bevor er



Unter den strengen Augen des Gesetzes: Rudi bei der Arbeit



Schießmeister mit Königshren

gung der kleinen Königskette unseres Vereins, die Schützenkönig Dieter Grundmann 1996 stiftete, geht auf sein Verdienst-Konto.

2004 wurde Rudi Wegner mit der Kölner Medaille des Westfälischen Schützenbundes geehrt.

2006 verlieh ihm der Verein die Ehrenmitgliedschaft.

Prädestiniert für seine Aufsichts-Aufgabe war Rudi Wegner durch seinen Werdegang. Der gebürtige Harzer Junge aus dem Kreis Quedlinburg erlernte das Büchsenmacherhandwerk

und studierte später erfolgreich das Ingenieurwesen für elektrische Maschinenteknik. 1961, noch vor dem Mauerbau, hielt es ihn nicht mehr in der sogenannten DDR, er kam nach Westdeutschland und 1970 nach Kamen. Schon im gleichen Jahr konnte er das von Erich Brosig gegründete Sportwaffengeschäft in der Weststraße übernehmen und bereits 1971 finden wir ihn in der Mitgliedsliste der 3. Kompanie des Schützenvereins. Daß er als Schießmeister auch begehrte Ziele treffen können muß, bewies er bei den Kompaniefesten

seiner 3. Kompanie. Drei Mal, 1979, 1994 und 1995 schoß er den Vogel von der Stange. Seine Kompaniekönigswürde teilte er immer mit seiner Frau Ruth als Königin. Sie steht ihm bis heute auch in seinem Geschäft für Schießsport- und Angelsportbedarf treu zur Seite.

Für seinen hoffentlich noch langen Schützenruhestand, gemeinsam mit seiner Frau Ruth, wünschen wir ihm alles Gute.

Wolfgang Freese

Wir lieben Tiere!



02307/9107920

TIERGARTEN

Tiergarten Kamen
Lünenerstr. 186
59174 Kamen

Tiergarten Werne
Klößnerstr. 3
59368 Werne

www.Tiergarten-Kamen-Werne.de

Wir lieben Tiere!



02389/9251885



E-WICHMANN
REINIGUNGSSYSTEME



„Seit über 40 Jahren Ihr Profi in Sachen Reinigungstechnik!“

Hochdruckreiniger (bis 3.000 Bar)
Polster- und Teppichreinigungsgeräte
Industrie- und Sicherheitssauger
Bodenreinigungsmaschinen
Scheuersaugmaschinen
Kehrmaschinen

STANDORT KAMEN
Mechelnkamp 21
59174 Kamen
Telefon: 0 23 07/1 50 05
Fax: 0 23 07/1 50 72
kontakt@e-wichmann.de

STANDORT FRÖNDENBERG
Hintere Straße 4
58730 Fröndenberg
Telefon: 0 23 78/34 22
Fax: 0 23 78/50 66
fro@e-wichmann.de





Bäckerei • Konditorei

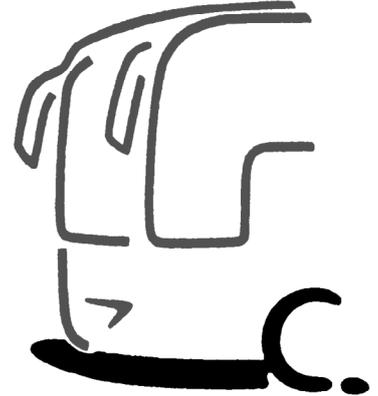
Johannes Heuel

Dortmunder Allee 14 • Oststraße 19 • Südfeld 93
59174 KAMEN
Telefon/Telefax 0 23 07 / 7 31 23
Telefon 0 23 97 / 23 57 70

Ihr Team der Bäckerei Heuel

Vehling Reisen ^{GmbH}

... Ihr Bus- und
Reiseunternehmen



BUSREISEN
HOTELRESERVIERUNGEN
REISEVERSICHERUNGEN
LINIENVERKEHRE
WERKSTATTDIENSTE

Vehling Reisen GmbH Landwehrstraße 26 59192 Bergkamen

Telefon (02307) 96464 - 0 E-Mail service@vehlingreisen.de
Telefax (02307) 96464-99 website www.vehlingreisen.de

Ehrenmitglieder

Helga Andrys
Ingrid Berkemann
Ernst Blachowski
Richard Gartmann
Albert Höpner
Hannelore Holtmann

Helmut Karpinski
Georg Lugge
Werner Rolff
Christa Schultze
Helmut Schultze
Margrit Thierbach

Joachim Trautwein
Rudi Wegner
Theo Wilking
Hans-Josef Wolter



Conditorei & Cafe
Kleinschmidt



44532 Lünen ° Goldstr.3
02306 - 14260

Conditorei & Cafe
Böttger

59174 Kamen ° Weststr.68
02307 - 9410483

www.cafe-kleinschmidt.de



Malermeister - Glasermeister

Zweihoff & Sohn



Zweihoff & Sohn GmbH & Co. KG

Güldentröge 17 | 59174 Kamen
Maler.Zweihoff@gswcom.biz
www.zweihoff.de

Telefon (0 23 07) 7 27 77
Telefax (0 23 07) 7 18 31
Mobil (01 72) 2 39 65 77
Mobil (01 72) 2 31 43 26

Energieberater im Maler- und Lackiererhandwerk

Die Schützenkönige und Schützenköniginnen seit 1820

1820 Carl Koepe	1904 Karl Holtmann und Frl. Elisabeth Nierhoff	1970 Heinz Bachmann und Frau Maria
1823 Wilhelm Wendel	1906 Wilhelm Knapstein und Frl. Frieda Hedtfeld	1972 Gustav Schmidt und Frau Annemarie
1824 Heinrich Höning	1908 Gerhard Gerdts und Frl. Hedwig Vohwinkel	1974 Adolf Saarbeck und Frau Ingrid
1826 Giesbert Kötter	1910 Heinrich Hohendahl und Frau Marie Kümper	1976 Theo Wilking und Frau Hilde
1829 Heinrich Brutkuhl	1912 Julius Borstädt und Frau Johanna Scheele	1978 Wilhelm Erger und Frau Ingrid
1833 Ludwig Schultz	1914 Friedrich Broch und Frau Wilhelmine Cramer	1980 Hans (Henner) Pätzold und Frau Hildegard Herkendell
1834 Gottfried Friedrichs	1920 Friedrich Sirringhaus und Frl. Erna Borstädt	1982 Albert Höpner und Frau Gerda Pillach
1839 F. Köhling	1922 Wilhelm Neff und Frau Hedwig Schneider	1984 Ralf Becker und Frl. Ulrike Jaeger
1842 Carl Grevel	1924 Otto Hilburg und Frau Emma Pentinghaus	1986 Hans-Joachim Caspari und Frau Barbara
1846 Samuel Ney	1926 Wilhelm Blome und Frau Paula Sirringhaus	1988 Dirk Ebbinghaus und Frau Gabi
1850 Gottfried Brumberg	1928 Wilhelm Felting und Frau Charlotte Mertin	1990 Werner Rolff und Frau Edeltraud
1851 Gerhard Dennighoff	1934 Theodor Tschöke und Frau Hedwig Ebbinghaus	1992 Peter Hollendung und Frau Rosi Gehrmann
1853 Carl Friedrichs	1936 Werner Schmidt und Frl. Erna Rumpf	1994 Joachim Schultebrucks und Frau Brigitte
1857 Samuel Ney	1938 Karl Ebbinghaus und Frau Erna Reimer	1996 Dieter Grundmann und Frau Elke
1860 Johann Gottfried Koepe	1951 Paul Hagedorn und Frau Frieda Menne	1998 Bruno Lanowski und Frau Anneliese
1861 Heinrich Bäcker	1953 Karl Reimer und Frau Klara Mork	2000 Ferdinand Potocki und Frau Helga
1865 Ludwig Koepe	1955 Xaver Quante und Frau Auguste Henter	2002 Norbert Bachmann und Frau Marianne
1868 Julius von Basse und Frau Caroline Friedrichs	1957 Theo Herrmann und Frau Christel Neff	2004 Hans-Josef Wolter und Frau Karin
1870 Johann Friedrich Biermann	1959 Gustav Menne und Frau Lina Hünerbein	2006 Klaus Gube und Frau Astrid
1872 Carl Fischer	1961 August Wilhelm Hofmeister und Frau Ruth	2008 Bernd Werner und Frau Ulla
1873 Friedrich Dellwig	1963 Gustav Ebbinghaus und Frau Marianne	2010 Christian Langhorst und Frau Gisela
1874 Friedrich Wiegelmann	1965 Heinz Quellenberg und Frau Irmgard Mielke	2012 Marlies Meuser und Franz-Josef Meuser
1876 Carl Lange und Frl. Jostmeier	1967 Gerd Muermann und Frau Marianne	
1878 Heinrich Carl Grevel		
1883 Johann Overmann und Frl. Marie Syberberg		
1885 Gustav Dunkel und Frl. Laura Syberberg		
1887 Carl Hedtfeld und Frau Caroline		
1889 Friedrich Heimeier und Frau Friedrike		
1891 Friedrich Kämper jr. und Frl. Siekmann		
1893 Wilhelm Timmerhoff und Frau Wilhelmine Dunkel		
1895 Heinrich Blödom und Frl. Luise Menne		
1897 August Möllenhoff und Frl. Martha von Basse		
1900 Sally Jacoby und Frl. Emma Mertin		
1902 Heinrich Frieling und Frau Lina		

Im Jahre 1820 feierten die Kamener Schützen das erste Schützenfest. In der ersten Zeit richteten in jährlichem Wechsel die Junggesellenkompanie und die Kompanie der verheirateten Mitglieder das Fest aus. Bis in die 60er Jahre des 19. Jahrhunderts sind nicht alle Könige überliefert. Wohl schon ab 1820 wählte der König sich eine Mitregentin aus den Kamener Bürgerstöchtern. Bekannt ist zumindest ab 1832, daß ein Königspaar das Regiment repräsentierte. Jedoch kennen wir erst ab 1883 die Königinnen lückenlos mit Namen.



Würdig und festlich: der Hofstaat 1897

Es ist immer eine besondere Freude für uns, wenn auch die dunklere Vergangenheit unseres Schützenregimentes durch einen kleinen Lichtstrahl etwas aufgehellt werden kann. So ist es der Aufmerksamkeit des Heimatforschers Wilfried Loos aus Methler zu verdanken, daß wir unsere Königsbildergalerie um ein Foto des Königspaares von 1897 erweitern können. In einer älteren Nachrichtensammlung zur Familie von Basse, die 2 Kamener Bürgermeister und 1868 einen Schützenkönig hervorgebracht hatte, fand sich ein Foto vom Schützenfest 1897. Inmitten seines Hofstaates präsentiert sich das Königspaar August Möllenhoff und Frl. Martha von Basse. Sie war die Tochter von Adolf von Basse, seit 1877 amtierender Bürgermeister von Kamen. Rechts außen steht der stolze Königin-Vater, in seiner typischen Barttracht eindeutig zu erkennen. Die übrigen Mitglieder des Hofstaates harren noch ihrer Identifizierung. *Wolfgang Freese*

Wichtig und berichtenswert

Am 7. Juli 2012 feierten unsere Frauen den 50. Jahrestag der Gründung der Frauengruppe. Die Kabarettistin „Änne aus Drüplingsen“ mit ihrem „Gehwägelchen“ begeisterte die Gäste und strapazierte deren Lachmuskeln. Als Ehrengäste mit dabei: Kamens Bürgermeister Hermann Hupe und Bürgermeister Gerd Hausen aus Unkel.

Am 7. Juni 2013 überreichten die Schützen mit dem 1. Vorsitzenden Christian Langhorst und unserem Königspaar an der Spitze den Senioren im Seniorenheim „Haus am Nordberg“ in Bergkamen 3 großformatige Reproduktionen historischer Fotos der Schützenheide und eine Widmungskurkunde zur Ausschmückung ihres Gemeinschaftsraumes, dem sie den Namen „Schützenheide“ gegeben hatten. Die Schützen erzählten ihren Gastgebern aus der langen Geschichte der Schützenheide.

Am 25. September 2013 besuchte der Schützenverein Kamen auf Einladung der Kamener Landtagsabgeordneten Ina Scharrenbach den NRW-Landtag in Düsseldorf. Die Teilnehmer kehrten zufrieden und mit neu gewonnenen Erfahrungen nach Kamen zurück.

Vom 8. bis 9. März 2014 starteten unsere Schützendamen in der Schützenheide die 4. Kleiderbörse mit Super-Second-Hand-Angeboten an Abendgarderobe und passendem Zubehör. Der große Erfolg lohnte die Mühen der Veranstalterinnen.

Sept. 2012 Der Deutsche Olympische Sportbund drehte mit den Kamener Schützen in der Schützenheide einen Werbefilm über das Sportschießen. Maßgebend für die Wahl des SV Kamen war die exzellente Ausstattung unserer Trainingseinrichtungen. Der QR-Code führt zum Film auf YouTube.



Foto Holzer

Ihr-Spezialist-rund-ums-Bild
Pass / Bewerbung / Portrait

Wir fotografieren Ihre Hochzeit individuell nach Ihren Wünschen am Standesamt, in der Kirche, im Park, im Studio oder einem Ort Ihrer Wahl.



Inh. Stefan Dettler

Mo.-Fr.: 9.00-18.30 Uhr Sa.: 10.00-14.00 Uhr

Foto Holzer ■ Bahnhofstr. 49 ■ 59174 Kamen ■ Tel.: 02307/75428
www.foto-holzer.de foto.holzer@helimail.de

mäx

IHR FACHMARKT IM KAMEN KARREE

Bodenbeläge	- Teppiche	Kemmer GmbH & Co.KG
Tapeten	- Farben	Kamen Karree 4
Gardinen	- Sonnenschutz	59174 Kamen
Bettwaren	- Badtex	02307 - 97212 - 0

Wir trauern um...

Gustav und Marianne Ebbinghaus

Mit tiefer Trauer und großer Betroffenheit mußten wir vom unerwarteten Tod von Gustav Ebbinghaus Kenntnis nehmen, der am 11. Januar 2013, zwei Tage vor seinem 86. Geburtstag verstarb.



Gustav Ebbinghaus war einer der aktivsten und hochgeehrtesten Schützen des Vereins. Lang ist die Liste der Aufgaben und Ämter im Verein, die er in seinem langen Schützenleben inne hatte, mit voller Hingabe und Überzeugung ausfüllte und sich damit bleibende, lange über seinen Tod hinaus wirksame Verdienste erwarb. Damit schrieb er Vereinsgeschichte im besten Sinne. Schon im Wiedergründungsjahr 1950 tritt er dem Verein bei. Im Jahre 1963 wird er Schützenkönig mit Ehefrau Marianne als Königin an seiner Seite. Ab 1975 kommandiert

er als Oberst das Regiment. Dieses Amt wird sein Lieblingsamt, das er erst 1994 wegen nachlassender Gesundheit aufgibt. Seitdem bleibt er dem Regiment als Ehrenoberst treu. Aber auch dem Vorstand des Vereins stellt er sich zur Verfügung, von 1971 bis 1975 als 2. Vorsitzender, seit 1976 auch als 1. Vorsitzender. Dieses Amt gibt er aber wegen der aufwendigen Doppelbelastung (gleichzeitig Oberst) nach 1 Jahr wieder ab. Schon 1961, dann noch 1965 und 1967 wirkt er gemeinsam mit seiner Frau Marianne im Hofstaat des jeweiligen Königspaars mit. Seine Verdienste im Verein und für das gesellschaftliche Leben in der Stadt Kamen bewegen den Vorstand, ihn 1983 als einzigem Vereinsmitglied mit der Vereinsmedaille „Kömscher Bleier“ auszuzeichnen, eine Ehrung, die vorher und nachher nur Personen zuteil wird, die sich außerhalb des Vereins Verdienste um Kamens kulturelles Leben erworben haben. 2002 ernennt ihn der Verein zum Ehrenmitglied. Der Einsatz und die Verdienste von Gustav Ebbinghaus um das Schützenwesen werden auch mehrfach vom Westfälischen Schützenbund anerkannt. Als erstes Vereinsmitglied wird er im Jahre 2000 mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Gustav Ebbinghaus stammt aus einer alteingesessenen Schützenfamilie, die wie keine andere die

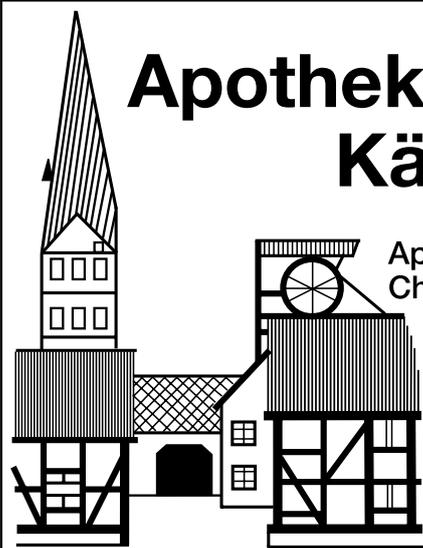
seine Familie einen großen Teil ihrer Zeit und ihrer Möglichkeiten. Durch sein Wirken hat er an maßgeblicher Stelle dazu beigetragen, daß der Schützenverein Kamen einen herausgehobenen Platz in Kamens gesellschaftlichem und kulturellem Leben eingenommen hat und noch heute hält. Wir Kamener Schützen sind stolz auf das Wirken des Verstorbenen und sind ihm zu großem Dank verpflichtet.

Nur dreieinhalb Monate später, am 28. April, folgte ihm seine Gattin Marianne ebenso unerwartet in den Tod. An der Seite ihres Mannes repräsentierte sie den Schützenverein als Königin von 1963 bis 1965. Auch sie unterstützte den Verein und die Schützensache aus Überzeugung und mit ganzer Hingabe. Die Schützen schätzten ihr offenes und kameradschaftliches Wesen. Ein ehrenvoller Platz in der Chronik des Schützenregimentes ist den beiden Verstorbenen gewiß.

Nis-Jürgen Bonde

Seit 1973 ehrt der Schützenverein Kamen Menschen aus Kamen, die sich in besonderer Weise um das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserer Vaterstadt verdient gemacht haben, mit der Vereinsmedaille „Kömscher Bleier“. Zum Schützenfest 2012 war der Vorstand auf einen Mann aufmerksam geworden, der in hervorragender Weise den idealen Vorstellungen für diese Ehrung entsprach. Nis-Jürgen Bonde hat sich in 25 Jahren als Leiter der evangelischen

Geschichte des Kamener Schützenvereins geprägt und die Schützen-tradition gepflegt und gefördert hat. Dieser Tradition opferte er und auch



Apotheke am Kämertor

Apotheker
Christoph Kalfhaus

durchgehend
geöffnet

Adenauerstr. 16 • 59174 Kamen • Tel.: 0 23 07/ 1 51 39

Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb

Jürgen Amlang

über 30 Jahre



Reparaturen aller Fabrikate
Jeden Mo. u. Mi. TÜV-Abnahme!
59174 Kamen • Unnaer Straße 11
Tel. & Fax (0 23 07) 7 45 50

Altenhilfeeinrichtung Perthes-Zentrum in Südkamen bleibende Verdienste erworben. Seine soziale Einstellung zu den Menschen äußerte sich auch durch die Herstellung von Verbindungen des Perthes-Heims zu den Südkamener Vereinen und die Initiative zu einer jährlichen Maifeier mit den Bürgern unter einem Maibaum auf dem Gelände des Seniorenheims. Einblicke in das Kamener Schützenwesen erhielt er in jungen Jahren durch die Schreinerlehre, die er bei dem den Schützen unvergessenen Erich Hünerbein absolvierte.



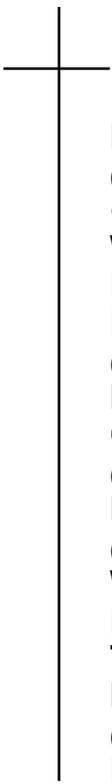
Der Bau des wichtigsten Gegenstandes eines Schützenfestes, des Holzvogels für das Königs-schießen, dürfte ihm dabei nicht entgangen sein. Am 4. August 2012 nach dem

ökumenischen Gottesdienst vor dem Vogelschießen verlieh der Verein ihm als 17. Träger die Verdienstmedaille „Kömscher Bleier“. Nur 16 Monate später verstarb Nis Bonde am 9. Dezember 2013. Der Schützenverein Kamen bedauert seinen Tod im Alter von nur 66 Jahren und wird ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Karl Heinz Blaschke

Am 9. April 2013 verstarb der langjährige Vogelbauer unseres Vereins, Karl Heinz Blaschke, im Alter von 78 Jahren. Seit 1951 bis 2008 formten seine Meisterhände die stolzen unverwechselbaren Königsadler, die Zierde und begehrtes Ziel des jeweiligen Schützenfestes waren.

Wir trauern um unsere Verstorbenen



- Elly Artmann**
(Kinderschützenkönigin in den 1930er Jahren)
- Werner Bendel**
- Karl-Heinz Blaschke**
- Nis-Jürgen Bonde**
(Träger Kömscher Bleier)
- Ilse Dönecke**
- Gustav Ebbinghaus**
(Ehrenoberst)
- Marianne Ebbinghaus**
(Schützenkönigin 1963)
- Willi Emde**
- Friedhelm Hegemann**
- Theodor Kilp**
- Ingrid Saarbeck**
(Schützenkönigin 1974)
- Karl-Udo Schultze**

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Schützenverein Kamen von 1820 e.V.



Floristik · Beet- und Balkonpflanzen
Grabgestaltung und Pflege

Friedhofstraße 24 · 59174 Kamen · (02307)10462
www.gartenbau-scharrenbach.de

100 Jahre **NATURSTEIN Determann**
Grabmale · Brunnen · Felsen
Bronzen · Bildhauerei

Buschweg 1-3 · 59174 Kamen (Süd) · Tel.: (02307) 94 44 15 · www.determann.de



Blaschke Bestattungen

Inh: Jochen Blaschke
Friedhofstraße 40, 59174 Kamen
Tel: 0 23 07 / 1 01 39
www.Bestattungen-Blaschke.de

Tag und Nachtdienst.
Erd-, Feuer-, Seebestattungen.
Erledigung aller Formalitäten.
Überführungen im In- und Ausland.
Sarglager, Bestattungsvorsorge,
Sterbegeldversicherungen

Die Werkstatt Hünenbein-Blaschke war in fast all den Schützenfestjahren der Schauplatz der Vogeltaufe, die die Schützen zum Auftakt des Schützenfestes zelebrierten. Auch den Fahnschrank des Regimentes hat er 1988 erbaut. Von 1995 bis 1999 führte er als Hauptmann die damalige 1. Kompanie im Schützenregiment Kamen. Schon 1987 hatte er selber den Vogel beim Königsschießen der 1. Kompanie abge-



schossen. Seit 1959 unterstützte er mit seiner Frau Hilde mehrere Male das jeweilige Königspaar im Hofstaat. Die Schützen dankten ihm für seine langjährigen großen Verdienste um das Schützenwesen mit der Verleihung der Kölner Medaille des Westfälischen Schützenbundes im Jahre 2006. Ein ehrenvoller Platz

in der Vereinsgeschichte ist ihm gewiß.

Karl-Udo Schultze

Ende Mai 2013 verstarb im hohen Alter von fast 85 Jahren der langjährige Kompaniefeldwebel der 3. Kompanie, Karl-Udo Schultze. Auch er gehörte fast 52 Jahre zur großen Familie der Kamener Schützen. 1974 und noch einmal 1993 war er beim Königsschießen seiner Kompanie erfolgreich. Der Verein verlieh ihm 2004 die Ehrenmitgliedschaft. Wir werden Karl-Udo Schultze in guter Erinnerung behalten.



Willi Emde

Ein aktives, 52 Jahre währendes Schützenleben vollendete sich am 27. Oktober 2013 mit seinem Tod. Immer wieder brachte er sich in das Vereinsgeschehen ein, besonders auch in der ehemaligen 2. Kompanie. In den Jahren 1970, 1976 und



1986 unterstützte er mit seiner Frau Ingeburg den jeweiligen König durch Mitwirkung im Hofstaat. Der Verein und der Westfälische Schützenbund dankten ihm für seine lange Aktivität und Treue mit der Ehrenmitgliedschaft und der Kölner Medaille. Wir werden auch Willi Emde in guter Erinnerung behalten.

Wolfgang Freese

wolter

so sollen schuhe sein

Ihr Schuhhaus seit 1934!

willy-brandt-platz 1 59174 kamen fon: 02307 / 260040 www.wolter-schuhe.de

Zu guter Letzt ...

Das Lied der Frauengruppe

Alle Schützinnen und Schützen singen gemeinsam das Regimentslied (siehe Seite 8), dessen Urfassung von den Schützenbrüdern Franz Pusch und Heinrich Mertens stammt. Die beiden haben aber auch für die Frauengruppe ein Lied verfaßt, an das wir hier erinnern möchten.

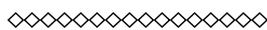
*Schwarz der Rock und weiß die Bluse,
grün ist die Weste und golden das Herz.
Wohlgemut und immer heiter
So la la, so sind wir, so la la la la la ha.
So la la, so sind wir, so la la la la la ha.*

*Schützenschwestern für das Leben,
halten zusammen in Glück und in Leid,
Fröhlich sein und Freude geben,
ist unser Motto, wir bleiben uns treu.
So la la, so sind wir, so la la la la la ha,
Unserer Männer schönste Zier, so la la, sind wir.*

B. Schultebraucks



Die Frauengruppe: immer lustig und fidel



Neben der Printausgabe erscheint das Festheft auch als Onlineausgabe mit zusätzlichen Informationen und Bildern.

Diese ist unter der Adresse:

www.sv-kamen.eu/sf2014

oder QR-Code zu erreichen.



Schützenverein Kamen von 1820 e.V.



Vorstand

- 1. Vorsitzender
- 2. Vorsitzende
- 1. Geschäftsführerin
- 2. Geschäftsführerin
- 1. Schatzmeister
- 2. Schatzmeister
- 1. Schriftführer
- 2. Schriftführer
- 1. Sportleiter
- 2. Sportleiter
- 1. Jugendleiterin
- 2. Jugendleiterin
- Oberst
- Stellvertreter des Obersts

Christian Langhorst
Brigitte Schultebraucks
Brigitte Schultebraucks
Claudia Heimbach
Uwe Mill
Reiner Seidel
Olaf Dunker
Klaas Viebahn
Jan-Henning Viol
Markus Scholz
Gabi Hellmann-Stolzki
Jessica Glahn
Joachim Schultebraucks
Hans-Joachim Langhorst

Regimentsstab

- Oberst
- Stellv. Oberst
- Schützenkönig
- Vorsitzender
- Beisitzer

Johannes Abbruscato
Christian Freese
Heike Ross
Simone Schluckebier
Brigitte Schultebraucks
Reiner Seidel

- Pressewart
- Sozialwartin
- Adjutanten

Wolfgang Freese
Edith Heinrich
Jörg Schluckebier
Markus Scholz
Kai Schultebraucks

Impressum

Redaktion

Wolfgang Freese
(WolfgangFreese@t-online.de)
Christian Freese
(ChristianFreese@gmx.de)

Konzept, Layout

Christian Freese

Fotos

CF: Christian Freese
Die Fotos stammen, soweit nicht anders genannt, aus den Beständen des Schützenvereins Kamen

Herausgeber:

Schützenverein Kamen von 1820 e.V.
Feuerbachstraße 34
59174 Kamen
sv-kamen1820@t-online.de

Auflage

1000 Exemplare

Druck

Océ Printdigitaltechnik, Oberhausen

...jetzt gibt's was auf die Augen!



An alle Haushalte mit Tagespost

Monats-Kontaktlinsen

25 € (6 Stück)

SPANUTH

Weststraße 76
59174 Kamen
Tel. 0 23 07 - 1 00 38
E-Mail: info@brillen-spanuth.de
Internet: www.brillen-spanuth.de



MIT
WALTHER
INS
SCHWARZE
TREFFEN

LG400
BLACKTEC

AUSSTATTUNGSPAKET:

- Vielseitig einstellbarer Alu-Schaft inkl. T-slot
- Wahlweise für Rechts- oder Linkshänder umbaubar
- Stufenlose Schaftlängen- und Backen-Schnelleinstellung
- Alu-Schaftkappe SINUS
- Stahl-Pressluftkartusche mit Manometer
- BASIC-Matchdiopter und Korntunnel
- Sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis

www.carl-walther.com